

und Anzeiger.

N 113 Freitag, den 23. April. **1841.**

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J., sowohl wegen einheimischer als wegen der Meßvermietungen, oder dessen dergleichen nicht vorgefallen, dießfalligen Verfallscheine, zu Vermeldung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben. Leipzig, am 20. April 1841. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Gress.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die die hiesigen Meßen besuchenden Fremden von ihren Mietken zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens Mittwoch den 28. April d. J. an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme in gesetzlichen Münzsorten nach dem 14 Thalerfuß, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmeßen abzuführen. Leipzig, am 20. April 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt beginnt den 14. und endigt mit dem 16. Juni. Leipzig, den 20. April 1841. Der Rath der Stadt Leipzig. Ditte.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Bugführerstelle bei der 7. Compagnie dieser Communalgarde ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Friedrich Reinsch, Dr. med. und praktischer Arzt, zum Bugführer durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgardenausschusse in dieser Charge am 17. April dieses Jahres bestätigt worden. Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 1. Mai dieses Jahres in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit. Leipzig, den 19. April 1841. Der Communalgardenausschuß dafelbst. Hauptmann Aker, Commandant der Communalgarde. Hermendorf, Prot.

Theater der Stadt Leipzig.
Freitag, den 23. April: *Clara und Bismarckmann,*
komische Oper mit Tanz von H. C. Lohse.

Holzauction bei Zöbiger.
Montag, am 3. Mai d. J.
am Vormittage 9 Uhr an sollen im Zöbiger Busche und zwar im sogenannten Zöllendruhe und Tränkholze 36 Klaster Holz verschiedener Gattung und 98 Wurzelhausen unter den vor Eröffnung der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft und im Zöllendruhe mit der Auktion begonnen werden.
Leipzig, am 17. April 1841. Dr. R. A. v. d. W.

Deutsch-jüdischer Gottesdienst.
(In dem ehemaligen Local des Singvereins, dicht am Thomaskirchen No. 156.)
Morgen Sonntag den 24. April: Feil Gottesdienst.
Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

In unrer Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte

von D. Wises.
In 8. brochirt. Preis 1 Thlr.
Leipzig, am 20. April 1841. Breitkopf & Härtel.

Bekanntmachung.

Von heute an wohne ich Halle'sche Straße No. 3.
Leipzig, den 23. April 1841. Louise Couper, Bediame.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 405 d. Bl.)

- 321) Bis 24. April 1841 Abends 6 Uhr, Einzahl. X mit 8 Thlr., die sächs. Dampfschiffahrts-Gesellsch. zu Dresden betreffend.
 322) Bis 1. Juni 1841 Abends 7 Uhr, Einzahl. VII mit 50 Thlr., die sächs. Eisen- (werk-) Comp. zu Leipzig betreffend.

Bekanntmachung.

Die sehr vermehrte Nachfrage nach den von mir erfundenen und verfertigten Luft heizenden und Rauch verzehrenden Kachelöfen, so wie nach den auf Berliner Art gearbeiteten Grundöfen, hat mich bewogen, zur Bequemlichkeit derer, welche dergleichen Öfen zu besitzen, zuvor aber zu sehen wünschen, mehrere Sorten derselben in verschiedenen Farben und Preisen in Leipzig im silbernen Bar., Universitätsstraße Nr. 10/660, als Muster zur Ansicht aufzustellen. Die Preise der Öfen sind daselbst beim Hausmann Huske zu erfahren, welcher auch Bestellungen für mich auf die aufgestellten Musteröfen in Empfang nehmen wird. Wegen der großen Zweckmäßigkeit dieser Öfen beziehe ich mich auf verschiedene mir ertheilte Atteste, welche bei genanntem Hausmann einzusehen sind.

Delitzsch, den 21. April 1841.

E. F. Weise,

Köppermeister und Ofenfabrikant.

Den

Herren Tuchfabrikanten

zeigen wir an, daß wir vom 22. bis 30. April uns hier aufhalten, und laden wir sie zu gefälligen Aufträgen ein, indem wir bemerken, daß wir Morgens bis 8 Uhr und von Nachmittags 4 bis 7 Uhr anzutreffen sind in unserm Bogis Ederhof Nr. 25/104, drei Treppen.

Leipzig, den 21. April 1841.

Söhe & Hartmann,

Maschinenfabrikanten aus Chemnitz.

Anzeige. Ich widme meinen geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager baumwollener gebleichter und ungebleichter, gefärbter und bunt jaspierter Strickgarne in allen Nummern, so wie gebleichter und ungebleichter Lichtdochtgarne rigner Fabrik beziehe.

Die möglichst billigste Bedienung wüßend empfehle ich mein Fabrikat gürtiger Beachtung.

Mein Gewölbe ist Salzgäßchen Nr. 1/587.

Julius Holzmüller aus Chemnitz.

Logisveränderung.

Von heute an wohne ich in der kleinen Fleischergasse, in D. Römers Hause, Nr. 15, 3 Treppen.

Leipzig, den 20. April 1841.

D. C. S. Wagner,

Arzt, prakt. Arzt, Armenarzt im Petersthor.

Local-Veränderung.

Daß ich mein Geschäft auf den Neumarkt Nr. 13, erste Etage, verlegt habe, mache ich meinen Geschäftsfreunden ganz ergebenst bekannt.

F. A. Krüger, Antiquar.

Local-Veränderung.

Das Pianoforte-Magazin von Ernst Grosse befindet sich jetzt vor dem Petersthor, in dem neuerbauten Hause der Stadt Altenburg.

Daß ich meine Restauration am Königsplatz, neben Herrn Baron v. Haugk's Hause, vom heutigen Tage an eröffnet habe, mache ich einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst bekannt und bitte um zahlreichen Besuch.

J. A. Meißner.

Anzeige. Allen meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich die bis jetzt am Rossplatz innegehabte Sattlerwerkstelle an die Wasserfront in Nr. 12 verlegt habe.

Heinr. Wilh. Bernick.

Vom heutigen Tage an habe ich meine Weinhandlung Herrn Johann Jacob Huth, meinem mehrjährigen Mitarbeiter, mit Ausschluss der Activa und Passiva, käuflich überlassen.

Indem ich meinen geehrten Geschäftsfreunden für das mir bisher geschenkte Wohlwollen den innigsten Dank abstatte, bitte ich zugleich, solches nun auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Johann Samuel Lange.

Laut vorstehender Anzeige habe ich von heute an die Weinhandlung des Herrn Johann Samuel Lange hier, ohne Activa und Passiva, käuflich übernommen und werde dieses Geschäft für meine alleinige Rechnung unter der Firma:

Johann Jacob Huth

unverändert fortsetzen.

Schenken Sie auch mir Ihr schätzbares Vertrauen, ich werde mich dessen stets durch beste und billigste Bedienung würdig zu machen suchen.

Leipzig, den 22. April 1841.

Johann Jacob Huth.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem achtbaren Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Ransstädter Steinweg, sondern Barfußgäßchen Nr. 26, wohne.

H. N. Beckmann, Tuchbereitermeister.

Ergebenste Anzeige.

Da ich mit meinen echten Havana-Cigarren keine Verpackung in Hamburg habe vornehmen lassen, diese vielmehr so verkauft, wie ich sie vom Fabrikanten in Havana empfangen habe, so fühle ich mich außer Stande, den vielen Nachfragern, wegen Cigarren im Preise von 11 - 16 Thalern, begegnen zu können.

Julius Ries, zum großen Blumenberg.

Zur letzten Classe 19. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 26. April a. c. beginnt, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens.

J. C. Klein, Barfußgäßchen Nr. 13/126.

Loose der 5. Classe 19. Landes-Lotterie, welche vom 26. April bis 7. Mai gezogen wird, sind zu verkaufen bei

J. C. Euntkenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/181 partierre.

Mit Kaufloosen 5. Classe 19. Königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Hauptcollekte von

Joh. Fr. Hard, Reichstraße Nr. 55/579.

J. G. Quellmaß, Antiquar,
steht nicht mehr in Auerbachs Hofe, sondern Barfußgäßchen
Nr. 9.

Montag den 26. April a. C.
beginnt die Ziehung Sr. Classe 19r. f. s. Landes-
Lotterie zu Leipzig und endigt am 7. Mai.

Mit Kaufloosen in Ganzen, Halben, Vierteln
und Achtern empfiehlt sich die Hauptcollection von
Paul Christian Plendner.

Stema's schreibt die Elle Schrift jeder Art und Größe
zu 5 Neugroschen,
Zürschildchen, schön lackirt und mit Goldschrift, incl. des
Blechs, für 10 Neugroschen
Eduard Seig, am untern Part Nr. 4.

Empfehlung.

Vonden allgemein beliebten Weberschen Kaffeemaschinen sind
wieder einige 100 Stück vorräthig.
K. Heise, Klempner, Nicolaistraße Nr. 765.

Empfehlung. Schnell, gut und billig werden Klei-
der ausgebessert und von Flecken gereinigt in der „Eko-
nomie- und Industriehule“. Bestellungen übernimmt von
8-12 und von 2-6 Uhr Herr Seidemann, Burgstraße
Nr. 2, 2 Treppen.

Das Puggeschäft von

Emma Hendrich

ist Thomaskirchhof Nr. 19, 1. Etage, verlegt.

Feine Rügen werden immer gewaschen und gemacht
à Stück 18 Pf.: Serberg, Nr. 21, hinten im Hofe parterre.

Empfehlung. Mit

Spahnützen,

von ausgezeichnete Güte und Auswahl, bezieht
die Leipziger Messe zum ersten Male und em-
pfehlte sich zu möglichst billigen Preisen ganz
ergebenst

Louise Ziske aus Dresden.

Das Verkauflocal im Barfußgäßchen
Nr. 10, 1. Etage.

Billarde werden fortwährend gut und regelmäßig auf
Bestellung und zum freien Verkaufe bei mir gefertigt.
Joh. Heinrich Roth, Tischlermeister,
in Reichels Garten.

Das Pug-Geschäft

von

Auguste Bischoff

befindet sich während der Messe in der Reichstraße Nr. 54,
1. Etage, neben den Fleischbänken, und empfiehlt sich mit
einer großen Auswahl der modernsten Hüte, Hauben zc.

Ich empfehle mich einem geehrten Publicum mit einer
Auswahl Zahn- und Kägelbürsten, Uhrmacherbürsten, Bart-
pinseln, Kopfbürsten u. s. w. Mein Stand ist Auerbachs Hof,
dicht am Neumarkte heraus.

August Bippe, Zahnbürstenfabrikant aus Schmölln.

Geräucherten fetten Lachs

empfang ich eine Partie und kostet à Pfund 12 gGr., in
Partien billiger. Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Geräucherten Rheins und pommer. Lachs, Astrach. und
Hamburger Caviar, Sardines à l'huile, nord. Kräuter-
Anchovis, Brabanter und Genueser Sardellen, Lüneburger
und pommerische Neunaugen, marin. Brat-Kal, große marin.
Muscheln, Meissner Apfelsinen und Citronen, Malaga-
Trauben-Rosinen, feinste Schaalmandeln, Alex. Datteln,
Smyrnaer Tafelfeigen, Kranzfeigen, italienische Maronen,
lange und runde sicil. Nüsse, Pistacien, Pinien, Dregg,
Brunellen, franzöf. Katharinen-Plausen, grüne Oliven,
franzöf. Trüffel in Del und getrocknet;

Genueser gelbe und weiße Maccaroni, gelbe und weiße Faden-
nudeln;

Hamburger Rauchfleisch, geräucherte Rindszungen, westphäl-
er Schinken, echt Braunschweiger Schlackwurst, Gothaer
Cervelat-, Zungen- und Sülze-Wurst;

Strachini-, Chester-, Parmesan-, Straßburger Münster-,
Schweizer-, grünen Kräuter- und Rahm-Käse
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

Rog von bestem Jamaica-Rum, à Glas zwei
Ngr., empfiehlt

C. A. Rabelli, auf dem Neumarkte Nr. 11/18.

Rum von vorzüglicher Güte, à Flasche 12 $\frac{1}{2}$ und
10 Ngr., empfiehlt

C. A. Rabelli, auf dem Neumarkte Nr. 11/18.

Große geräucherte Rinderzungen
empfiehlt Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Besten gereinigten 90° Spiritus, à Kanne
7 Ngr., und Brennspiritus, à 6 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt
C. A. Rabelli auf dem Neumarkte.

Zu gefälliger Beachtung.

Eine seit länger als 100 Jahren schon bestehende höchst leb-
hafte, mit bester Kundschafft versehene, kurze Waarenhandlung,
mit einem bedeutend großen Spiegellager, soll Besitzverände-
rung halber sofort in der jetzigen Jubilatemesse unter den
allerannehmlichsten Bedingungen mit 2 großen Buden, in
besten Restlage, verkauft und das Inventarium, sowie alles
Uebrige vom Herrn Finanz-Commissär Adv. Jacobi zu Leip-
zig, Neumarkt Nr. 34, mitgetheilt werden.

Tapeten = Ausverkauf.

Um jeder Anforderung in Bezug auf billige Preise zu ge-
nügen, habe ich eine starke Partie von

circa 3000 Stück Tapeten

zurückgesetzt, welche ich unter Fabrikpreisen verkaufe.

Bruno Löfcher,

Grimma'sche Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Bettfedern = Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen sind
diese Messe billig zu haben bei J. Enzmann aus Böhmen,
hier in der Burgstraße Nr. 9/143.

Wagen = Verkauf.

Zwei neue ganz bedeckte Jalousie-Wagen, nach neuester
Wiener Zeichnung gefertigt, sind zu verkaufen beim Schmiede-
meister Krobisch am Rossplatz.

Tinten = Verkauf.

Rothe, blaue, so wie auch vorzüglich gute schwarze Ganzlei-
tinte, welche sich insbesondere für Stahlfedern sehr vortheil-
haft eignet, bei

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Verkauf. 2 Gebett Federbetten sollen Verhältnisse halber
verkauft werden auf der großen Windmühlengasse Nr. 43,
2 Treppen, im Sei engebäude.

Verkauf. Eine bestens conservirte, erst seit 4 Jahren bestehende Sammlung inländischer ausgekosteter Vögel, 150 Stück enthaltend, durch Gift u. möglichst gegen Insecten und dergleichen geschützt und mit genauer Berücksichtigung naturgetreuer oder gefälliger Stellungen auf passenden Baumästen u. aufgestellt, steht zu verkaufen in Spremberg in der Niedersaßlau beim Tabagist Hillmann. Die Sammlung kann täglich in Augenschein genommen werden; auch wird auf Verlangen der Katalog, unter Mittheilung der näheren Bedingungen, zugestellt.

Verkauf. Ein sechsoctaviger Flügel und eine 38 Glocken enthaltende Harmonika sind sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 5/1217, 3 Treppen.

Verkauf. Eine Partie schöne Dresdner dänische Handschuhe sind, um schnell damit zu räumen, billigst zu verkaufen: Brühl, Heilbrunnen, im Hofe rechts 3 Treppen.

Verkauf. Echte Leipziger Queues sind bei mir in Auswahl billig zu bekommen. J. H. Roth, Tischlermeister, in Reichels Garten.

Verkauf. Einige Tausend Bandwürfel in allen Farben sind zu verkaufen. Fr. Seidemann in Reichels Garten.

Leimverkauf. Von heller und dunkler Sorte guter Flechseleim zu billigen Preisen. Letztere Sorte der Centner zu 12 Thlr., von S. H. Schmidt, Serbergasse Nr. 8, eine Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen stehen neue, gut gearbeitete Seidkisten von 20 bis 50 Thaler beim Schlossermeister Wendel, Peterskirchhof Nr. 6/54.

Zu verkaufen sind verschiedene Spazierstöcke zu billigen Preisen; Serbergasse Nr. 59/1109 parterre zu erfragen.

Zu verkaufen sind 42 Ellen Stäcke, desgleichen eine Plumpenöhre: Trödelmarkt, im dritten Schuppen.

Zu verkaufen sind 50 Stück fette Schafe bei J. S. Böttcher in Sohlis.

Zu verkaufen ist billig ein Zugpferd, brauner Langschwanz, polnischer Race. Zu erfragen beim Hausknechte in Stadt Wien.

Zu verkaufen ist gutes Heu, Hafer, Hacksel, Schütt- und Gerstenstroh im Ganzen und Einzelnen in Nr. 48/864 der großen Windmühlengasse.

Zum Verkauf steht ein neuer breitspuriger fester Reisewagen und ein dergl. einspänniger an der Wasserkunst Nr. 12 bei W. Bernicke.

* Ein wenig gebrauchter moderner Jagdwagen steht zum Verkauf bei W. Bernicke, an der Wasserkunst Nr. 12.

* Drei viersitzige Wiener und ein Offenbacher Wagen im besten Stande stehen zum Verkauf an der Wasserkunst in Nr. 12, bei W. Bernicke.

* Eine neue Droschke, ein großer Personen- und mehrere leichte Wagen stehen zum Verkauf an der Wasserkunst in Nr. 12, bei W. Bernicke.

Der Verkauf meiner Knopfmacher-Waaren, bestehend in allen Arten

Quasten, Franzen, Schnuren und Knöpfen, befindet sich während der Messe in dem von dem Parfümerie-Fabrikanten Herrn Edward Below bisher innegehabten Locale, Ecke des Marktes und Barfußgäßchens, D. Eckolds Haus, und werde, bei geehrten Aufträgen, mir es angelegen sein lassen, bei eleganter und stets moderner Arbeit, Dauerhaftigkeit mit schneller Ausführung und billigen Preisen zu verbinden.
S. Ettlcr, Knopfmacher.

Das Lager der Müller, Dofen, und Lackir-Fabrik von Meyer & Diebel aus Freiberg befindet sich auch diese Messe wieder in dem früheren Locale: Rochs Hof, 4. Gewölbe, rechts vom Markte herein.

Wir erlauben uns, unsere Geschäftsfreunde auf unsere gemalten Dosen mit Metall-Charnieren besonders aufmerksam zu machen, wovon wir eine reichhaltige Auswahl meistens neuer Gegenstände besitzen; eben so zeichnen sich unsere schottischen Dosen sowohl in Muster als auch geschmackvollen Façons aus. Spielmarken, Whistmarken, Visitenkarten, Täschchen von Verlamutter, Cigarren-Stuis u. empfehlen wir ebenfalls zu geneigter Berücksichtigung.

* Das Lager Dresdner Handschuhe eigener Fabrik von E. F. Bommer (sonst Markt, 5. Budenreihe) befindet sich jetzt Hainstraße, im goldenen Hahn, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Hutfutterale, so wie andere Papparbeiten, solid und billig, Neumarkt Nr. 39, im Hofe 3 Treppen.

Das Steingut-Lager bei

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27/755,
empfehl ich mich mit dem bekannten weißen Roffener, als auch franz. und engl. bunt bedruckten Steingut, in Kaffee-, Tafel- und anderem Geschirre, so wie mit einem reichen Assortiment deutschen und franz. Porzellan, in Tassen, Kaffeegeschirre u. s. w., zu den billigsten Preisen.

Liebach Hartmann et Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,
beziehen diese Messe mit einem Lager von gedruckten Mousselin, Tacconets, Gallico's und Kleider-Stoffen, und haben ihr Local, wie zeitlich, Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

L. Düntz aus Berlin,

Strumpfwaren-Fabrik.
Brühl, Nr. 79/326, 1 Treppe neben dem Kranich.

Johann Georg Kolb

aus Bayreuth,
Lager von Beinkleiderstoffen in Keinen, Halbleinen und Baumwolle im Magazine des Herrn

Wilhelm Rudolph,
am Markte Nr. 15, 1. Et., Eingang im Thomasgäßchen.

L. Lazarus & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
empfehlen ihr Lager der neuesten Goldwaaren. Reichsstraße Nr. 48/403.

H. M. Bon jun.,

Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Mühlhausen in Thüringen,
bezieht diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager von rohen, gebleichten und gedruckten Nessel, baumwollenen und leinenen Hosenzengen, Schirting, Bettbarchenten und Bettzeugen. Stand: Brühl Nr. 360, im Gewölbe rechts, dem Kranich geradeüber.

Das Lager der Leder- und Lederlackirfabrik von
Daniel Beck aus Döbeln
befindet sich im kleinen Fürstencollegium parterre.

Auschnitt- und Modematerialien

Bei uns werden in Folge eines sehr vortheilhaften Einkaufs die nachstehenden Waaren während der Dauer dieser Ostermesse zu und unter Fabrikpreisen verkauft, als:

- eine Partie Mouffeline de laine-Roben.
- dergleichen: breite schtwarzfarbige französische Bize.
- dergleichen: breite schtwarzfarbige englische Kattune.
- dergleichen: breite französische Battiste.

Sämmtlich in neuen beliebten Mustern.

H. Dandert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähadeln,

Schönthal bei Aachen,
empfehlen sein hiesiges Werklager in allen Gattungen Näh- und Stricknadeln, besonders in **blaublauen geböhrten Nadeln**, so wie seine reiche Auswahl in Seiden-, Atlas-, Drehseiden-, Halbseiden-, Sammet- und Koffhaar Knöpfen zu den billigsten Preisen.
Reichstraße, Ecke des Böttchergäßchens Nr. 40/434, eine Treppe.

Der Verkauf des
Gewölbe, Böttchergäßchen Nr. 12/16
C. Schreier
empfehle ich mit dem allen geböhrten Knöpfen an- und
ist mit von demselben von heute an übergeben worden und

Eduard Below,

Fau de Saxe

Die Dosen- und Lackir-Fabrik

Th. Ed. Damm & Gutwasser

aus Böblitz

empfehlen auch diese Messe ihr Lager feinsten bemalter und unbemalter **Müllerdosen** etc., so wie eine große Auswahl feiner und ordinaier Serpentinsteine-Waaren, und sichern vorzüglich billigste Preise und reelle Bedienung zu.
Ihr Stand ist wieder im Gewölbe unterm Rathhause am Raschmarkt, der Börse vis à vis.

Platina-Zünd-Maschinen

und

Platina-Zünd-Schwämme

eigener Fabrik in bekannter Güte, neue Taschen- und Reise-feuerzeuge, Spiritus-Bünder und alle zu diesem Fache gehörige Gegenstände empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigsten Preisen
Gottfried Diegler aus Schleib, in Kochs Hofe im Gewölbe.

Gebrüder Eppner,

Uhrenfabrikanten aus Neuchâtel in der Schweiz, empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager von Cylinder-, Anere- und Duplex-Uhren. Reichstraße Nr. 37/431, 2. Etage.

Neueste Gevatterkörbchen,

mit Blumen verziert, zur Uebergabe mit Handschuhen sich eignend, empfing ich als etwas Neues und Elegantes, als auch ganz fein lackirte Körbchen in neuen eleganten Mustern.
G. J. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Liskowsky & Comp.

aus Reichenbach im Voigtlande
empfehlen sich ihren schätzbaren Freunden zu dieser Messe außer den sächs. Tüchern mit verschiedenen schafwollenen Stoffen, so auch gestickten Herren- und Damen-Gravaten eigener Fabrik.

G. Schmielt

aus Eisenach und Weimar
empfehlen sich zum ersten Male zu bevorstehender Messe mit einem völlig und gut assortirten Lager von seidnen und baumwollenen Regens- und Sonnenschirmen, dergl. Knicker in dem modernsten Geschmacke, und verspricht im en gros, so wie im detail die möglichst billigsten Preise.
Sein Stand ist Salzgäßchen, Ecke an der Reichstraße.

Von einem auswärtigen Hause erhielt ich ein großes Assortiment von fein lackirten und decorirten Blechwaaren, als: **Kaffeebretter, Fruchtkörbe, Dosen etc.**, in Commission, die ich zu den Fabrikpreisen verkaufen kann.
Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße.

Franc. Louis Montandon,

Uhren-Fabrikant

aus Fleurier in der Schweiz,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager von goldenen und silbernen Cylinder- und Anere-Uhren.
Wohnung: Reichstraße, Kochs Hof Nr. 47/401, zwei Treppen hoch.

— Maitrank —

von blühenden rheinländischen Kräutern bei
J. F. Zöller & Kaltschmidt,
neben der deutschen Buchhändlerbörse.

Cohns Söhne aus Dessau

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von **Sofen- und Rockzeugen** eigener Fabrik. Local: Böttchergäßchen, Klassigs Haus, zweites Gewölbe der Katharinenstraßen-Ecke.

E. J. Lehmann aus Berlin,

Markt- und Katharinenstraßen-Ecke in der alten Waage, empfiehlt zu bevorstehender Messe sein auß Reichhaltigste assortirtes Lager von Berliner Haus-, Morgens-, Reise-, Schlaf-, Jagd-, Garten- und Sommer-Röcken, wobei vorzüglich auf die im vorigen Jahre mit so vielem Beifall aufgenommenen **Sigableiter**, die durch neuere Erfindung auch jetzt makintosbartig gearbeitet sind, aufmerksam gemacht wird.
Schlafrocke von Thlr. 12 bis Thlr. 80 das Dhd.
Sommerrocke von " 15 " " 78 " "

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
empfeht sein wohl assortirtes Lager 14karrätiger Goldwaaren,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9, eine Treppe hoch.

Meubles = Damaste

in Wolle, Halbwole und Baumwolle,

Gardinenzeuge

in Bunt gefärbt, weiß façonnirt, bunt und glatt carrirt und
weiß, so wie auch

Mouleurzeuge

empfeht zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 45/36.

Schnürleiber-Anzeige.

Die Fabrik franz., engl. u. Wiener Corsets
von

G. Lattner aus Berlin

empfeht sich für diese Messe wiederum mit einem
ausgezeichneten schönen Lager Corsets von Nouvelles
estoffes de la plus belle façon, als Corsets de Paris,
Corsets des Anglais, Corsets de Vienne, Corsets
baleines, Corsets sans-Expoulettes, Corsets sans coins,
Victoria-Corsets, Corsets elastiques pour dames en-
ceintes, Corsets für krukstänliche Damen mit Brust-
Elasticität, Corsets de Matin mit und ohne Elasticität,
sehr bequem auf Reisen, Corsets zum Tanzen, Cor-
sets zum Schnüren, Corsets zum Nähen, Hüften-Cor-
sets, so wie für Kinder in jedem Alter passend, und
noch viele andere Arten Corsets zu den allerbilligsten
Preisen en gros und en detail. Das Lager befindet sich
während der Messe im Hause der Peterstraße Nr. 35/44,
1 Treppe hoch, vom Marktplatz links.

Das Puggeschäft

von Johanne Mansfeldt aus Naumburg a. d. S.
ist wie gewöhnlich mit dem Engros-Geschäft in der vier-
ten Budenreihe auf dem Markte, und mit dem feinen Damen-
pug in der Grimma'schen Straße Nr. 5, 2. Etage, zu
finden unter billiger und reeller Bedienung.

Zu bevorstehender Ostermesse empfeht die unterzeichnete
Fabrik neben ihren bekannten Fabrikaten, vornehmlich ihr Lager
in modernen

Commerbeinkleiderstoffen und Rockzeugen in Baumwolle, Leinen und Wolle,

demächst in
wollenen Umschlagetüchern, als: Plaids, Ca-
byles, Lamas 2c. 2c.,
im neuesten Geschmade.

Herrmann Kaufmanns

Wollen- Baumwollen- und Leinenwaaren-
Fabrik aus Berlin.

Gewölbe in Leipzig: Hainstr. Nr. 195, dicht am Markte.

30% unter dem Cours.

Ausverkauf von feinen Bijouterie- und Kurz-Waaren aus
Paris, wegen Geschäfts- und Gesellschaftsauflösung des Hauses
Ponson Boulon aîné & Comp. aus Paris,
Brühl Nr. 70.

Die Pfeifenfabrik

von
J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,
empfeht ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen und auch andere Drechsler-Waaren.
Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Die Blumenmanufactur

von Auguste Grundmann aus Dresden empfeht sich
zur geneigten Berücksichtigung, unter Zusicherung der billigsten
Preise. Der Stand ist 6. Budenreihe, von der Engel-
Apotheke herein, an der Firma kenntlich.

Gebrüder Günther aus Schmiedefeld bei Subl
haben ihr Lager von feinen und ordinären gemalten Pfei-
fenköpfen auf dem Rundtheile vor der neuen Post ausgestellt
und verkaufen zu billigen Preisen.

Heilsame Erfindung.

Unterzeichnete hat ein Instrument erfunden, welches, ohne
im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen
für die Gesundheit herbeizuführen, durchaus keine Pollution
zuläßt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Er-
fahrungen bestätigt und durch Zeugnisse von den berühmtesten
Ärzten, als vom Herrn Geh. Med.-Rath Prof. D. Dieffen-
bach in Berlin, von den Herren Prof. D. Braune, Prof.
D. Gerutti, Prof. D. Carus zu Leipzig, Herrn Hofmedi-
cus D. von Biddau zu Sondershausen und vielen Anderen
vollkommen verbürgt, weshalb ich mich jeder weiteren Em-
pfehlung enthalte. Für 3 Thlr. pr. Cour. erhält man In-
strument nebst dessen Gebrauchsanweisung bis zum 6 Mai a. e.
in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 14/457, 2 Treppen vorn
heraus.
G. C. Hummert.

Capitalgesuch. Auf ein Landgrundstück wird ein Ca-
pital von 800 Thln. zur ersten und alleinigen Hypothek zu
erborgen gesucht durch den Advocat D. E. G. Bachmann,
wohnhaft Brühl Nr. 22/514 (weißes Hof), 3. Etage.

Gesuch. In der Stahl- und Kupferdruckerei des Unter-
zeichneten ist eine Lehrlingsstelle offen. Sollte ein gut er-
zogener, gesunder junger Mensch Lust haben, dieses Geschäft
zu erlernen, so kann er sich baldigst bei mir melden.
F. A. Zehl,

Reichels Garten, hinteres Hauptgebäude, links parterro.

Gesucht wird ein Laufbursche bei Theodor Solz,
Tapezierer, place de repos, Nr. 981.

Gesuch. Ein ordnungsliebender junger Mann, welcher
sowohl Schriftsetzer als Buchdrucker ist, findet in einer Pro-
vinzialstadt sogleich Condition. Nähere Nachricht ertheilen
bis Sonntag den 25. d. M. Scheiter & Siesede.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Kindermädchen.
In Austrag Ed. Herzog, Tapezierer, Stadt Wien.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes
Kindermädchen: Naundörfer Nr. 11/1040.

Gesuch. Geübte Pugarbeiterinnen werden
gut placirt: Nicolaisstraße Nr. 1/2, 2. Etage.

Gesucht wird ein solides Frauenzimmer in Schlafstelle.
Zu erfragen Burgstraße Nr. 8 beim Hausmanne.

Gesucht wird für ein auswärtiges Puggeschäft eine Di-
rectrice. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 4/153, 3 Tr.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch, 21 Jahre alt,
wünscht gern einen Posten als Messmarkthelfer; reflectirende
Herren werden gebeten, ihre werthe Adresse in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen, mit den Buchstaben A. K.

Gesuch. Ein Handlungs-Commiss, der mit guten Zeugnissen versehen, in Comptoirarbeiten geübt, der englischen, französischen und italienischen Sprache mächtig ist und Manufactur Waarenkenntniß besitzt, wünscht in der jetzigen Messe ein Unterkommen zu finden. Derselbe, um beschäftigt zu sein, würde auch ein Engagement auf die Dauer der Messe annehmen. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 360, im Gewölbe rechts, dem Kranich gegenüber.

Gesuch. Ein junger gewandter Mann, welcher im Verkauf geübt ist und gute Zeugnisse aufzeigen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann, wenn auch nur in der Messe, kann auch auf Verlangen Caution leisten. Man bittet, die Adressen mit W. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli a. e. ein Engagement als Jungfer, auch würde sie gern die Beaufsichtigung von Kindern mit übernehmen. Schriftliche Anfragen beliebe man einzusenden: Dresden, poste restante, unter der Chiffre C. S.

Eine Frauensperson von gesetztem Jahren wünscht ein Unterkommen als Wirthschafterin bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen im Rathhause 2 Tr., bei Hrn. Bretsch.

Miethgesuch.

Zu miethen gesucht wird eine anständige Familienwohnung, nebst Stallung und Wagenremise, im Preise von 200 bis 400 Thaler, am Liebsten vor dem Dresdner Thore oder sonst in freundlicher Lage der Vorstadt. Wollte Jemand ein ganzes Haus von entsprechender Grösse ablassen, so würde darauf besondere Rücksicht genommen werden. Gefällige Anerbieten vorstehender Art bittet man an Herrn Adv. v. Mücke, Brühl, Heilbrunnen, 3. Etage, gelangen zu lassen.

Gesucht wird zu Johanni ein Bogis, in der innern Vorstadt gelegen, von 2 Stuben, 2 Kammern und übrigen Zubehör, zu dem Preise von 55 bis 65 Thlr. Adressen unter A. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wießgewölbe = Vermiethung

in bester Lage.

In Auerbachs Hofe sind die Gewölbe Nr. 33 und Nr. 34 entweder einzeln oder zusammen für die Dauer der Messe zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt der Hausmann Hempel in Auerbachs Hofe.

Wießvermiethung.

Ein Verkaufslocal ist in Nr. 54 der Reichsstraße, 1. Etage, für diese und künftige Messen zu vermieten.

Wießvermiethung. 2 Etagen sind billig diese Messe zu vermieten. Kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Wießvermiethung. Eine freundliche ausmeublirte Stube ist während der Messe in der Wägung Nr. 13/645 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wießvermiethung.

Im Brühl, Nr. 21/513, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Wießvermiethung. Eine Stube und zwei Kammern, vorn heraus, drei Treppen hoch, sind diese Messe zu vermieten, Nicolaistraße Nr. 49.

Wießvermiethung. Reichsstraße Nr. 3 sind für diese Messe, wie auch anderweit, 2 Stuben mit Kammer zu vermieten, 3 Treppen vorn heraus.

Wießvermiethung. Zwei freundliche Stuben nebst Schlafbehältniß sind während der Messe zu vermieten, das Nähere beim Hausmann im Kurprinz.

Vermiethung. Verschiedene Verkaufslocalien in schönster Lage sind für diese Ostermesse zu vermieten. Das Nähere bei B. Nagel, Brühl Nr. 74/450.

Vermiethung. Auf der großen Windmühlengasse Nr. 37/462 sind zwei Familienlogis sogleich oder zu Johanni d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man parterre.

Vermiethung. Ein Boden mit Aufzug ist sofort in der Reichsstraße zu vermieten und das Nähere bei Friedr. Kayser, Nicolaistraße Nr. 47/562 zu erfahren.

Vermiethung. Ein Familienlogis, 2 Treppen hoch, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, ist von Johanni ab zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann in der Reichsstraße Nr. 55/579.

Vermiethung. 2 sehr geräumige Stuben, vorn heraus, in der Grinna'schen Gasse, in der Nähe des Naschmarkts, sind während der Messzeit, jedoch auch eine aufs ganze Jahr, für einen stillen Herrn zu vermieten; zu erfragen bei E. W. Herrmann, Radler-Bude an Auerbachs Hofe.

Zu vermieten

ist im Brühl Nr. 21/513, ein Stübchen mit Bett und Meubles, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. die erste Etage nebst Zubehör in Nr. 23 der langen Straße und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind vier Zimmer in der ersten Etage Reichsstraßen- u. d. Schuhmachergäßchen-Ecke Nr. 4/536, zum Verkaufslocal für Kurz-Waaren passend.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen sind einige mittlere Familienlogis vor dem äußeren Dresdner Thore, im ersten Hause rechts Nr. 23/1494, parterre. In den Früh- und Mittagstunden zu erfragen.

Zu vermieten sind Betten im Halle'schen Gäßchen Nr. 21.

In der innern Vorstadt ist eine große elegant eingerichtete 1. Etage, mit freundlicher Aussicht und einem schönen Garten, bestehend aus 10 Zimmern nebst dem übrigen Zubehör, Ortsveränderung wegen von jetzt an abzulassen. Das Nähere im

Local: Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, Freischersplatz Nr. 1.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine helle und geräumige Niederlage für Buchhändler in der Nähe der Buchhändlerböse: Ritterstraße, ll. Fürstencollegium (Nr. 14), 2 Treppen hoch, und kann dazu in der Ostermesse auch noch ein anderes Zimmer abgelassen werden.

Etablissements-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich im vor-maligen Locale des Herrn Kriemichen,

Theaterplatz No. ⁵/₃₁₇, ein geschmackvoll eingerichtetes Etablissement eröffnet und indem ich dasselbe dem Wohlwollen des geehrten Publicums empfehle, erlaube ich mir, die Versicherung hinzuzufügen, dass ich stets eifrig bemüht sein werde, die Zufriedenheit Aller, welche mich mit ihrem Besuche oder mit Bestellungen beehren werden, durch gute und billige Bedienung mit Schweizerzuckerbäckerwaaren, sowie mit warmen und kalten Getränken aller Art zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, am 15. April 1841.

D. J. CHRISTOPH, Schweizerzuckerbäcker.

Anzeige.

Der im vorigen Jahre begonnene Neubau im **Kaffeegarten von C. Jänichen** ist jetzt so weit vollendet, dass vier Säle zur Benutzung bereit sind: ein Concert-Saal, ein Speise-Saal, ein Billard-Saal und ein Spiel-Saal.

Während gegenwärtiger Ostermesse ist daselbst täglich Concert vom vereinigten Stadtmusikchore, und zwar bei freundlichem Wetter im Freien.

Jeden Tag der Messe wird Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr table d'hôte und ausserdem Mittags von 12 Uhr an und Abends à la carte gespeist.

Hinsichtlich der Concerte erfolgt besondere Anzeige.

C. JAENICHEN, Cafétier.

St. Nikolai-Platz.

Ernst Friedrich Weissflog
aus Gera

hat sein Lager vollener Waaren nicht mehr im Böttchergäßchen, sondern bevorstehende und folgende Messen im Salzgäßchen, S. Wölbe Nr. 4/405.

Zimmermann & Comp.
aus Nürnberg

empfehlen sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager Nürnberger Kurz-Waaren, Spiegel etc. und versprechen dabei die billigste und prompteste Bedienung. 8te Budenreihe, Gebäude in der Hauptreihe.

Handschuhlager
en gros

in Glacé-Leder von 1 $\frac{1}{2}$ bis 12 Thlr. pr. Duzend bei Riedel & Hörigsch, am Markte Nr. 9/192, neben Herrn Pietro del Vecchio

Mess-Anzeige.

L. M. Wittig aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager seiner seit einer Reihe von mehr denn 30 Jahren als vorzüglich anerkannten **Tapissieriemuster-Verlags** und ist mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in allen gegenwärtig beliebten Arten vollständig versehen. Sein Stand ist Auerbachs Hof, vorn heraus, in der Grimma'schen Strasse, dasselbe Local, in welchem gleichzeitig die Hrn. L. F. von Robert & Pruckner, (Gummi- und Wollmosaikwaaren-Fabrik) aus Berlin, stehen, und das früher die Herren Bergmann & Comp. inne hatten.

J. C. Ferd. Kertscher,
aus Schmiedeberg in Schlesien,

hat sein Lager von weißen gefärbten baumwollenen und leinenen Waaren im Gewölbe am Brühl Nr. 63/477, beim Kürschnermeister Herrn C. Franke.

* Eine Partie weisser Siebhüte von schönster Qualität und modernster Façon steht in Dutzenden à 5 Thlr. und per Stück à 12 gGr. zu verkaufen bei

Samuel Pflugradt, Markt No. 13.

J. N. Benediet
aus
Nürnberg

empfehlen zu kommender Ostermesse sein ganz neu und vollständig eingerichtetes

Lager Nürnberger Kurz-Waaren, Spiegel und Spiegelglas, Spielwaaren etc.

und versichert billigste und reellste Bedienung.
(8te Budenreihe auf dem Markte.)

Pariser Handschuhe sind in Partien zu verkaufen, vergoldete und Fantasie-Bijouterien.

Carl Boullanger aus Paris,
Reichsstrasse No. 428.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von
G. F. Opitz aus Berlin

in Leipzig: am Markte, 11. Budenreihe, Nr. 303, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller in diesem Fach gehöriger Artikel, und erlaubt sich namentlich auf ihr ausgezeichnetes Assortiment aller Sorten Leuchter aufmerksam zu machen, deren Güte, Solidität und Preise keinen geehrten Käufer unbefriedigt lassen werden.

Französische und deutsche Galanterie- und Kurz-Waaren, Pendules und Porzellan.

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a. M.,
zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Raschmarkt gegenüber.

Reichmann Geiduscheck,
Putz-, Modewaaren- & Blumenfabrikant
aus Wien,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl Modelle von

Hauben, Hüten, Damen-Chemisettes und künstlichen Blumen im neuesten Wiener Geschmack

und empfiehlt sich sowohl damit, als auch zur Aufnahme von Bestellungen auf obige Gegenstände unter Zusicherung billiger Preise.

Logis: Grimma'sche Straße, Löwen-Apothek, erste Etage.

Friedrich Wex,

Strohutfabrikant aus Dresden,
Naschmarkt, Gewölbe unterm Rathhause,
der Börse gegenüber,

empfehlen sich mit seinem vollständig assortirten Lager von italienischen, so wie allen andern Arten Strohhüten für Herren und Damen, Gesichts u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Anzeige.

Mousselin de laine-Tücher, carrirt und gedruckt, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$.

erhielt ich von einem Fabrikanten, welcher die hiesige Messe nicht besucht, in großer Auswahl und den neuesten Dessins zum Verkaufe und bin ermächtigt, solche zu den niedrigsten Fabrikpreisen zu verkaufen.

Emil Frische,
Brühl Nr. 69, der Reichsstrasse gegenüber.

Verkauf en gros.
 Pariser Nouveautés in Shawls, Tüchern, Mantillen, Bournus, Echarpes, reichen Fantaisies, und seidnen Stoffen, eleganten Roben, Batisten, Mousselinen, Gilets, Ehlipten, Cobras, Cravaten und Schürzen bei
J. S. Meyer.



Das
**Lager patentirter Berliner
 Satin d'Americques,**

eins der schönsten Meubles-Stoffe, ist in dieser und in den folgenden Messen Reichsstraße Nr. 33/426, im Tannenhirsche, 1 Treppe hoch. Auch findet man daselbst ein schön gewähltes Lager von Toilinet-Westen.



Friedrich Pfaelzer,

Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von seinen bekannten Fabrikaten: Reichsstraße Nr. 13/545, zweite Etage.

Göhring & Abel

aus Frankfurt a. M.

beziehen bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem Lager der neuesten

franz. Beinkleiderstoffe und Cachmirs, und stellen ihren Abnehmern sehr billige Preise. Verkaufsort ist bei C. H. Pryne, Ecke der Petersstraße, zwei Treppen hoch.

Batist de laine Cravats,

etwas ganz Neues für Herren, empfiehlt
 Emil Frißche, Brühl Nr. 69.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

sehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager ihrer neuesten Fabrikate: Reichsstraße Nr. 42/396, über zwei Treppen.

Wm. Oechslin et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
 Reichsstrasse No. 9/541, 1. Etage.

C. Opdenhoff aus Berlin

bezieht diese Jubilate-Messe mit vollständigem Lager seiner neuesten Fabrikate in Shawls-Tüchern und empfiehlt sich hiermit seinen geehrten Geschäftsfreunden.

Sein Stand ist in der Grimma'schen Straße Nr. 34/590, zweites Haus von der Reichsstraßenseite, 1. Etage.

Unser Lager angefangener

**Frankfurter Canevas-
 Stickereien,**

wozu ter sich brillante Sachen auf Papier Canevas befinden, ist auch diese Messe vollständig assortirt.

Riedel & Hörtsch.

Die Wachstuch-Fabrik

von

Göhring & Böhme

hat ihr Lager Katharinenstraße Nr. 3/391, 1. Etage, und empfiehlt, neben der reichsten Auswahl aller in ihr Fach einschlagenden Artikel, besonders elegante Fußteppiche, Wachsbarchente, Tischdecken in den feinsten Holzarten imitirt.

Peter Wolf & Sohn

aus Barmen,

Salzgäßchen Nr. 7/408,

beziehen die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager von seidnen, halbseidnen und baumwollenen Bändern eigener Fabrik und versichern billige Bedienung.

T. L. Wolf

aus

Meerane in Sachsen

bezieht die bevorstehende Messe wiederum mit einem neuen schön assortirten Lager Shawls, Mousselin de laine, Satins- und Merinos-Tücher in allen Größen, ferner $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ gestreiften und gestamten Bombassats, Crep Rachel, carrirten Mousselinen, Satins und carrirten Merinos eigener Fabrik. Das Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 7/408, der Börse gegenüber.

Nouveautés de Paris

in Kleiderstoffen und Sommer-Shawls

von

B. M. Adler

aus Frankfurt am Main,

Reichsstraße Nr. 13/545, eine Treppe hoch.

A. W. Liepe,

Tuchfabrikant aus Wittenberg,

empfehlte sich seinen Geschäftsfreunden ergebenst und steht diese Messe in der Tuchhalle in der 1. Etage, Halle Nr. 18.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 3,

empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager von Blumen und Strohhüten aller Art, Spahn- und Basthüten, Strohborduren und Gesichten, Bast-Bändern, Grosblinon, Fenster-gage etc.

Die Sonnen- u. Regen- schirm-Fabrik

von
G. A. F. Stegmann

aus Berlin,
Salzgässchen No. 1,

empfehlen ihr bedeutendes Lager ihrer als solid anerkannten Schirme jeder Gattung, unter Zusicherung der reellsten Bedienung. Um jeder Concurrenz zu begegnen, sind die Preise sehr ermäßigt.

Die Strohhutfabrik

von
Wilhelm Wolf

aus Dresden

empfiehlt sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit einem assortirten Lager von

deutschen und italienischen Herren- und Damen-
Hüten,

sowie künstlichen

Blumen,

nach den neuesten Pariser Dessins angefertigt.

Der Verkauf findet am Rathhause in der Bude, 5. Budenreihe, und auf dem Lager, Thomaskässchen Nr. 10/110, 1. Etage, statt.

Die Strohhut-Fabrik

von

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,

empfiehlt Damen- und Kinder-Strohhüte in allen Geschlechtern, auch eine reiche Auswahl von Damen-Strawhüten in den kleidendsten Formen, Spahnplatten, Rohr, Bastband, Krempen-Pappen etc.

J. Bænziger,

Fabricant de broderies,

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz.

Lager feiner weißer **Stickereien** im Hotel de Russie Nr. 22.

W. Wolf et Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 33/591,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Strohhüten und Blumen aller Arten, Spahnhüten, Spahnplatten etc.

Das Dépôt

italienischer Strohhüte für Männer und Knaben ist für die Messe vollständig assortirt. Brasilianische Strohhüte werden daselbst zu 2 Thlr. das Duzend verkauft.
J. H. Meyer.

Kirchhof & Füchsel

aus Schmölln

empfehlen außer glatten und gemusterten Tibet- und andern wollenen Stoffen auch eine reiche Auswahl Mouffeline de laine-Kleider, eigener Fabrik, Gewölbe: Reichstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

Lampson & Schönenberg

aus Berlin

halten Lager während dieser Messe in der Tuchhalle, Gewölbe Nr. 6.

— **C. F. Haase** —

aus Berlin

bezieht diese Messe mit einem sortirten Lager verschiedener Wollen-Tücher eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Das Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 5/393.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,

Brühl No 66/474,

Neueste Bijouterie

aus

England, Frankreich und Deutschland,
schön und billig.



Die Fabrik echt

silberplattirter Waaren

von

F. Machts & Comp.

aus Wien,

in Leipzig zur Messe: Grimma'sche Straße Nr. 5, zweite Treppe, empfiehlt ihre Erzeugnisse in den neuesten und elegantesten Formen, bestehend in:

Thee- u. Kaffeemaschinen, Girandoles Tafelleuchtern, Toiletten-spiegeln nebst verschiedenen Toilette-Gegenständen, Eiskühlern, Plats de menages, Pendulen mit Uhr- und Schlagwerken, Theebrettern in allen Größen, Lintenzengen, Lichtscheeren etc. etc. Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

Das Seidenwaaren-Lager von

Joh. Simons Erben

befindet sich Katharinenstraße Nr. 8/411, Herrn D. Hilligs Haus, erste Etage.

Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg,

Lager von französischen und englischen Porzellan- und Glaswaaren in der alten Waage, Ecke des Marktes und Katharinenstraße.

Das Strohhutlager

von
M. Auenmüller aus Dresden

empfiehlt sich während der Messe mit einem vorzüglichen Assortiment von Herren- und Dame-hüten italienischen und deutschen Geflechts in den modernsten Fagon zu den billigsten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 28/596, 1. Etage.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern, Nicolaistrassen- und Brühl-Ecke No. 28/735,

empfiehlt sein Lager in schweren ganz leinenen, halbleinenen und baumwollenen Beinkleidern und Rockzeugen in den neuesten Dessins, so wie Cassinetts in allen Farben zu den niedrigst möglichen Preisen.

Die Harmonica's-,

Parfumerien- u. Toiletten-Seifenfabrik

von
Wagner, Gerhardt et Comp.
in Gera und Wien

empfiehlt zu bevorstehender Messe ihre bekannten Artikel zu den solidesten Preisen und hält unverändert Lager Markt, 1te Budenreihe.

Chinard fils & Co. aus Paris

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager Chales und Nouveautés eigener Fabrik.

Ihr Lager befindet sich Markt Nr. 5/336, 2. Etage, über der Leipziger Bank.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Stand:

Reichsstrasse No. 33⁴²⁶/₄₂₇,

Tannenhirsch.

Das Lager von Wiener Shawls und Pariser Nouveautés von

A. J. Philippi & Comp.

aus Frankfurt am Main

befindet sich von dieser Messe an Markt- und Salzgäßchen-Ecke, erste Etage, Eingang im Salzgäßchen.

P. E. Glassmacher,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,

empfiehlt gegenwärtige Jubilate-Messe sein wohl assortirtes Lager von sächsischen Damen- und Mädchenhüten, Knabenhütchen und Mützen, sowie italienischen Herren- und Damenhüten in reichster Auswahl zur geneigten Berücksichtigung hiermit ganz ergebenst, und bemerkt zugleich, daß sich sein Local Petersstraße Nr. 35/44 befindet.

Meebold et Comp.,

Kattunfabrikanten aus Heidenheim und Stuttgart, Lager echtfarbiger Kattune in französischem Geschmack: Reichsstrasse Nr. 6/538, 1. Etage, Eingang in Amtmanns Hofe rechts.



Die
Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von
Franz Pätzolt

aus Breslau

hat ihr Waarenlager wie bisher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Depôt

französischer Chales & Nouveautés

von

Maneille, Bontheron jeune & Comp.

in Paris

bei **C. F. Weber & Comp.,**

Grimma'sche Strasse No. 31/593, Plossens Haus, der Löwen Apotheke schräg über, im Hofe links, 1. Etage.

**Die Lackir- u. Metall-
Waaren-Fabrik**

von

Rau & Comp.,

aus Göppingen im Königreiche Württemberg, liefert in den modernsten Fagon, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien, Kaffee- und Theebreter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckerkistchen, Theekessel, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscherrenteller, Rauchtabaks-Magazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkasten u. u., zu den billigsten Preisen.

Meßlocal: Petersstraße, Mundel's Haus Nr. 8/75, 2. Etage

Joseph Bravi,

Grimm. Straße Nr. 24/758, 1 Treppe hoch, bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager französischer und englischer Toilette-Seifen, Parfumerien u. u. Durch vorzügliche Qualitäten und wohlfeile Preise wird er seine Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen.

Gebr. Pferdenger

aus

M. Gladbach bei Crefeld

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager ganz neuer Beinkleider-Stoffe eigener Fabrik, als: Burakans, Bucklin, Leinen und Halbleinen u. u. Ihr Gewölbe ist im Salzg. Nr. 7/408, der Börse gegenüber.

Die Pianofortefabrik

von

Carl Mohn,

Petersstrasse, 3 Rosen Nr. 35, im Hofe links, empfiehlt ihr Lager von Concertflügeln mit englischer und deutscher Mechanik, so wie Stubflügel und Tafelinstrumenten.

Joh. Heinr. Elbers

aus Montjole
hält während der Messe Lager von Sommer- und Winter-
Buckskins: Hainstraße Nr. 20/209, eine Treppe hoch.

Die Blumen- und Strohhut-Manufactur von A. E. Göpel aus Dresden

empfehlen hiermit ihr gut sortirtes Lager in der Reichsstraße
Nr. 3/605, v. Specks Haus 1 Treppe, beim Lithograph
Herrn Apelt, und Markt 5. Budenreihe, vom Rathhause
herein links 2. Bude.

Z. A. Grünthal

Stickmuster-Verlag

aus Berlin,

am Markte neben der alten Waage.

Die Neussilberwaaren-Fabrik von F. A. Roehr

aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Neussilberwaaren, als:
alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, und auch schön gear-
beitete geschmiedete Kasten- und Anschraube-Sporen, und
auch eine große Auswahl von gegossenen Sporen in allen
Fassungen, Steigbügel, Candaren, Trensen, Pfisenbeschläge,
Stechdeckel, Ringe an Pfisenrohre u. s. w., auch gute Neu-
silberbleche von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen.
Stand: in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber,
vorn an.

Die Strohhut-Fabrik von

Henriette Sauer aus Dresden

empfehlen sich mit einem schönen Waarenlager modernster Façon.
Stand: 4. Budenreihe, 3. Bude vom Thomaskästchen herein.

Isensse & Claude,

Grimma'sche Straße Nr. 10/608,

empfangen wieder eine Partie ausgestopfter amerikanischer
Vögel zu billigen Preisen.

Ernst August Sonnenkalb,

Thomaskästchen Nr. 11/111,

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinem gut sortirten Lager in
franz. und engl. Kurz- und Galanterie-Waaren
zu möglichst billigen Preisen.

Anzeige. Das Lager wollener und halbwollener
Waaren von **Secker & Tsch** aus **Glauchau** befin-
det sich wie früher in der Reichsstraße Nr. 55/579, im
Hause des Herrn Sellier.

Vogel, Stelling & Comp. aus **Chemnitz**,
Reichsstraße Nr. 55/579, Ecke der Grimma'schen Straße, im
Hause des Herrn Sellier. Lager feiner halbwollener und
baumwollener Neubles-Damaste und Tischdecken in allen Größen.

Joh. Rothacker et Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus
Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager
14 karätiger Bijouterie-Waaren im neuesten Geschmack.
Reichsstraße Nr. 16/496, im goldenen Hute, 2. Etage.

G. Heintz,

Juwelier u. Bijouterie-Fabrikant in Berlin,
empfehlen sein Lager von geschmackvollen Bijouterien: Brühl
Nr. 24/516.

Patent-Putzköpfe

mit Leder überzogen, Knicker, alle Arten Strohkober von
deutschem und italienischem Geslechte, Koffhaartuch und
Ledertaschen, so wie Hamburger Schreibfedern von vorzüge-
licher Qualität,

Stuhlrohr

und

F. Schein aller Art

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ernst August Sonnenkalb,
Thomaskästchen Nr. 11/111.

Die Regen- u. Sonnenschirm-



hält, wie stets ihr wohlortirtes Lager am Markte im Königs-
hause, neben Auerbachs Hof, und verspricht bei reeller Be-
dienung die billigsten Preise.

Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Lager Por-
zellan, bestehend aus verschiedenen Arten reicher Gegenstände,
Biscuit-Porzellan, Pendulen u. s. w.

Reichsstraße, Selliers Haus, Nr. 579, 1. Etage.

J. F. Weber,

Tuchfabrikant aus Cottbus,

bezieht in dieser Messe das Gewölbe Nr. 6 in der Tuch-
halle und empfiehlt sein Lager, bestehend in feinen, glatten
und Köpertuchen, so wie Glasnaze und dreifache Wickel-
stoffe.

Leinen - Waaren.

Weisse Einwanden und dergleichen Taschentücher, rein Leinen,
bei **J. G. Stengler**, Grimm. Straße Nr. 2/4.

A. H. Mattoni,

aus Karlsbad, hier in der 14. Budenreihe, empfiehlt sich für diese Messe mit einem wohl assortirten Lager der modernsten Gegenstände von böhmischem Krystallglas, in den neuesten Farben, Façons und Decorirungen, so wie auch mit feinen Karlsbader Stuck- und Insektennadeln.

Chr. Lehmann,

Tuchfabrikant aus Treuenbriezen, empfiehlt sein Tuchlager eigener Fabrik und steht in der Tuchhalle, 1. Etage,

Halle No. 15.

J. Schulze & Sohn,

Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen bevorstehende Messe ihr außerordentlich großes Lager aller möglichen Arten Schlaf-, Haus-, Reise- und Morgen-Röcke, Damenblousen und Steppdecken von 1 Tblr. 14 gGr. an, ferner Tuch- und Sommerbuckskin-Hosen, Westen, Cravaten, Schlipse und Chemisettes, so wie eine brillante Auswahl der feinsten Sommer Röcke. Sämmtliche Sachen sind unter ihrer speciellen Aufsicht angefertigt, und bürgen wir für das Halten jedes Stückes 2 Jahre.

J. Schulze & Sohn in Leipzig,
Peterstraße Nr. 44/35, erste Etage.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlen sein reich sortirtes Lager Damentaschen und Arbeitsbeutel in jeder Qualität, Damen-Cravaten, seidener Schürzen, gestickter Herren-Negligemützen, Tabaksbeutel u. s. w. Verkaufsort am Markte, in Herrn Ackerleins Hause linker Hand.

Das Lager von

Lastings, Serge de Berry's,

wie auch andere wollene und baumwollene Schutzzeuge, von

C. F. Bathow et Sohn

aus Berlin ist Reichstraße Nr. 33 u. 426/427, Tannenhirsch, 1. Etage.

Lorenz et Dietel

aus Greiz im Voigtlande

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager sächs. Theibets unter Zusage reeller billiger Bedienung: Hainstraße Nr. 6/344, eine Treppe.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Comp.,

aus

Ohrdruff bei Gotha,

empfehlen sich mit ihrem completen Musterlager von weißen und decorirten Tassen, Figuren, Büsten, Vasen, Thieren, Kaffee- und Thee-Geschirren etc., worunter sich viele neue geschmackvolle Gegenstände auszeichnen. Logis: Barfußgäßchen Nr. 10/178, bei Herrn Moriz Richter, 1 Treppe hoch! Aufenthalt nur 8 Tage.

Echte Havana- und Bremer Cigarren

in ganz alter abgelagerter Waare empfiehlt
Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10/178.

**Gesell & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten**

aus Pforzheim,

beziehen wieder diese Messe mit einem wohl assortirten Waaren-Lager der neuesten Bijouterien, eigener Fabrik, in 14karätigem Golde.

Ihr Local befindet sich wie bisher Reichstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.

Extraseinen,

bei einmaligem Bestreichen deckenden und augenblicklich trocknenden

Fischbein- und Hornlack

in versiegelten Flaschen, à 12 u. 6 gGr., empfiehlt die technisch-chemische Fabrik von Ludw. Ettler, Eisenbahnstraße Nr. 8.

**Wiener Meerschamköpfe,**

echt und unecht beschlagen, so wie neueste Cigarren-Stuis, empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

**K. S. conc. Stearinfabrik
in Schönefeld bei Leipzig.**

Stearinkerzen, 6 Stück pr. Paket, à 10 Ngr.

Brillantkerzen, 4, 5, 6 und 7 St. pr. Paket à 14 Ngr.

Kirchenkerzen, diverse Größen, à 15 Ngr. pr. Pfund.

Wagenkerzen, 5 St. pr. Paket, à 12½ Ngr.

Leipzig in der Niederlage: Grimma'sche Straße Nr. 31/593, im Hofe. Louis Plog.

Lichter- und Seifen-Verkauf.

Joh. Conrad Schmitt

aus Ebersdorf im Voigtlande,

hat sein Verkaufsort von seiner selbst verfertigten, anerkannt guten Seife und vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichtern Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hofe gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand.

F. W. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten Lager von Cravaten, Schlipfen, den neuesten Atlas, Shawls u. s. w., und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist am Markte Nr. 6/337.

D. F. Billing

aus Nürnberg

besucht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Spiegeln und Spiegelgläsern in allen feinen und vielen Größen; allen Sorten Nürnberger Waaren, besonders Messing; Bein, Elfenbein und andern feinen Sachen, dann Rudeln, Gries und Gräupchen; Spiegel- und Portraits-Rahmen nach dem neuesten Geschmacke, sowohl mit feinem Gold und Silber vergoldet, als auch in Naturfarben-Holz, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in der 10. Reihe, in der Mitte des Durchgangs durch die Buden über den Markt, von Selliers Gewölbe herein, vom Salzgäßchen nach dem Barfußgäßchen Nr. 276, 286, 287 und 288.

Die engl. Werkzeug- und Kurzwaaren-Handlung

von
Kraft & Geisler,

Grimma'sche Strasse No. 31,

empfiehlt ihr auf's Reichhaltigste sortirtes Lager von allen Gattungen engl. Werkzeugen und Gussstahl sowohl, als auch von engl. Rasir- und feinen Taschenmessern, Tischmessern und Gabeln, Rahnadeln, gelben und weißen Stublnägeln, Messstählen, Theebrettern etc. etc. zu möglichst billigen Preisen.

Das englische und französische Teppich-Lager

und das deutsche eigener Fabrik

ist diessmal vorzüglich schön assortirt zu Fabrikpreisen

in der Teppich-Niederlage Markt, Ecke
der Petersstrasse, 1. Etage

Englische und französische Toilette-Seifen und Parfumerien

von

Joseph Bravi,

Grimma'sche Strasse No. 24/758, eine Treppe hoch.

Windsor-Soap.
Real Old Brown Windsor-Soap.
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife.
Parfumirte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife.
Real Palm-Soap.
Rose-Soap.
Transparent-Soap.
British Toilet-Soap.
Variegated Italian Bouquet Soap.
Lemon Perfume Tablet.
Ceylon Soap.
Victoria Soap.
Brown Cocoa-Nut-Oil-Soap.
Military Shaving-Soap.
Turtle Egg Oil Soap.
Florida Violet-Soap.
Palmyrene Soap.
Jessamine Soap.
Almond Soap.
Balsamic Waterloo Shaving Cakes.

Victoria Coronation Soap.
Macassar-Oil.
Franz. Damen-Seife.
Savon d'amandes amères.
Savon à la Violette.
Savon de Provence.
Savon à la rose.
Savon Impérial.
Savon de la Reine.
Savon Caprice de Dames.
Savon d'Aveline mousseux.
Savon d'Orangine, Vitivert.
Coquille, Patchouly.
Crème d'Amandes amères.
Véritable Savon de Naples.
Essence de Savon.
Pomaden in allen Sorten.
Huile antique in allen Sorten.
Extrait d'odeurs in allen Sorten.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 10/60^a,

empf. blen außer ihrem wohl assortirten Lager französischer
Salaterie und Kurzer Waaren, auch ein Sortiment neuer
Kochhaarzzeuge, Briefpapiere, Confitures de Meh etc. und vers
sprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Düsseldorfer Punschsyrop

in seiner Qualität, von Arac und Rum, à Bout. 16 g Gr., bei
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Pariser Sommermützen,

für Herren und Knaben,

in großer Auswahl bei

Gebrüder Ledlenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Lohgerber-Werkzeuge,

besten Qualität, deren Güte bereits allgemein anerkannt ist,
empfehlen unter Garantie

Gebrüder Ledlenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Das
Lager chirurgischer Instrumente u. Messer-
schmiede - Arbeiten

von
Carl Löwe

am Naschmarkt,
unter dem Rathhause, empfiehlt seine Fabrikate zu den ver-
hältnismäßig billigsten Preisen der gütigen Beachtung des
geehrten Publicums.

Die
Douche- und Eis-Bad-Apparat-Fabrik

von
Heinrich Bertram

aus Dresden

(wohnhalt: mitte Frauengasse Nr. 7)

empfehlen zu bevorstehender Obermesse
Douche-Bad-Apparate eigener Erfindung, welche
die Annehmlichkeiten des Schneiderschen Badeschranles er-
setzen und alle übrige Anwendung des Wassers als stei-
gernde und fallende Douche und Regenbad vereinigen,
übrigens in jedem Zimmer aufzustellen und leicht zu trans-
portieren sind; desgleichen Eis-Bad-Apparate von
bequemer und zweckmäßiger Form.

Die Ausstellung befindet sich bei Herrn Restaurateur
Kühing, Neumarkt Nr. 12/19.20, 1. Etage, vom 23. bis
28. d. M., früh von 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr.

Die Tuchhandlung von
G. Ab. Trefftz,

Markt, Barthels Hof No. 8.

empfehlen ihr in allen Farben und Qualitäten neu und
reichhaltig assortirtes Lager von feinen, mittelfeinen und
ordinären Tuchen, Sommertuchen, Beinkleider-
stoffen und allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln unter Zusicherung guter und solider Waare und der
billigsten Preise.

Hofer freres aus Mühlhausen (Frankreich),

Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, 1. Etage.
Gedruckte Kattune, Mouffeline, Jacquas, Mouffeline de
laine etc.

In Commission bei Gebr. Caspers aus Coblenz.

Die Porzellan-Fabrik

von

C. G. Schierholz & Sohn aus Arnstadt,

Auerbachs Haus, 1. Etage, bei Herrn L. B. Louis,
empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläummesse ihr Lager mit den
neuesten Mustern von Figuren, Fiascon, Schreibzeugen,
bronzirten Statuen und Büsten à la carton de pierre,
Weißendöfen, Kaffeeschirren, so wie verschiedenen anderen
Artikeln, weiß, vergoldet, bemalt, und verspricht bei reeller
Bedienung die billigsten Preise.

Cölner Schnupftabak von Franz Foveaux,
Tabac de Paris von Lotzbeck & Comp. in
Augsburg,

Lettinger Tabak von Fuchs & Comp. in Pesth,
und ein vollständig assortirtes altes Lager von
echten Havana-Cigarren

empfehlen
Schuchard & Planitz,
Markt Nr. 16/1.

Umschlagetücher

in neuesten dießjährigen Mustern und brillanter großer Aus-
wahl empfiehlt das

Shawls- und Tücher-Lager

von **Gebrüder Dombrowsky,**
Grimm. Straße, Colonnaden.

Pub-Fischbein und Rohr,

so wie alle anderen Gattungen von

Schneider- und Schirm-Fischbein

empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Christian Friedr. Martin, Markt Nr. 10/175.



(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

Schubert & Comp., Neumarkt, Kramerhaus Nr. 31
(Haupt-Niederlage).

G. Bley, Universitätsstraße, Streubels Haus.

Klein & Kunsthandlung, Grimma'sche Straße.

C. Schubert, Grimma'sche Straße.

Lh. Thomas, Petersstraße, Schletters Haus Nr. 14.



Pariser Stühle mit Strohsitz aus der
königl. Straf-Anstalt in Waldheim bil-
ligst durch **Philipp Bag,**
in Leipzig, Rochs Hof.

August Zeising aus Groitzsch

empfehlen diese Messe mit reicher Auswahl von abgepaßten
Canevasähnlichen Schubcord in verschiedenen Mustern.

Stand: Hainstraße, am Lederhof Nr. 204.



kleine Seife (Walk-Seife) in Kästern von
1 à 6 Stk.

festen Soda-Seife in Regeln,
der k. s. concess. Fabrik in Schönefeld bei
Leipzig.

Leipzig, in der Niederlage, Grimma'sche Straße Nr. 31/593,
im Hofe. **Louis Ploß.**

Das Leim-Lager

(Berbergasse Nr. 10/1163)

empfehlen diese Messe den geehrten Abnehmern frische Waare
von besonderer Güte und zu einem billigen Preise.
Gottlieb Gröper.

Localveränderung.

Unser Lager

franz. Châles & Nouveautés

befindet sich von dieser Messe an nicht mehr auf dem Brühl,
sondern

Katharinenstraße Nr. 10/114 1 Treppe hoch,
im Hause des Herrn Joh. Gg. Schmidt.

J. Labeunie & Oppenheim
aus Paris.

Zweite Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 23. April 1841.

* Mit vier Mädchen von 8—10 Jahren können noch zwei von demselben Alter gründlichen Unterricht in der französischen Sprache erhalten. Auch können noch Anfänger und Geübtere an Stunden Theil nehmen. Das Honorar beträgt monatlich 1 Thaler, täglich eine Stunde.

A. Albrecht, Neumarkt Nr. 9/16, 3 Tr.

* Alle Lohge frisch gekochter Schinken, feine Bratbällinge, Stück 1 Gr., einmarinierte Heringe, Stück 1 Gr. 6 Pf., bei E. Rohr, Petersstraße Nr. 21/118.

Offene Stelle. Für ein Wein- und ital. Waarengeschäft wird ein Commis gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres bei Herrn Eduard Sachsenröder im Bahnhofs, Eingang Habnekammthor.

Cirque français.

J. L. Dumos, erster Reiter des Franconi-Circus in Paris, wird die Ehre haben,

Sonntag den 25. April.

die erste Vorstellung zu geben.

Die Gesellschaft besteht aus 50 der besten Reiter und Reiterinnen jetziger Zeit und 48 der schönsten gut dressirten Pferde. Das Wohlwollen, welches die Gesellschaft bereits vor zwei Jahren sich in Leipzig zu erwerben die Ehre hatte, hat dieselbe bisher in vielen großen Haupt- und Residenzstädten sich ebenfalls zu erwerben gesucht, und der Director hofft auch diesmal das kunstsinrige Leipziger Publicum mit seinen Leistungen zufrieden zu stellen, da durchaus keine Kosten gespart werden sollen, um die Vorstellungen so glänzend als möglich auszustatten. Die Pantomimen werden in ganz neuen glänzenden Costüms und Decorationen und von den besten Mimikern Italiens ausgeführt werden. Alles Nähere besagen die täglichen Anschlagzettel. J. L. Dumos.

Großes Wiener Affen-Theater.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, dem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß er sein vielbekanntes Affen-Theater, welches bereits vor 5 Jahren hier mit so vielem Beifall aufgenommen wurde, während der jetzigen Messe in der großen neuerbauten Bude auf dem Rosplatz produciren wird. Dem Unterzeichneten, welcher bereits seit 7 Jahren die Dressur auf diesen Grad der Vollkommenheit zu bringen strebte, ist es gelungen, die volle Zufriedenheit des Publicums zu erlangen, indem er während dieser Zeit ganz England, Frankreich, Holland, Belgien zc. besuchte und stets sich den Ruhm erwarb, der Erste in seinem Fache zu sein. Es wird auf das Beste für die Bequemlichkeit des hochzuverehrenden Publicums georgt sein, so wie für ein gut besetztes Orchester. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

H. Schreyer, Director des Wiener Affen-Theaters.

Concert.

Die Natusänger J. Höchst und Frau,
L. Daburger und Frau

machen ihre ergebenste Einladung heute Freitag, den 23. April, im großen

Saale des Schützenhauses.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Heute, Freitag den 23. April, werden sich Carl Fischer, österreich. Sänger, M. Stern, Bauchredner, und die Geschwister Schwemberger in der Tuchhalle

hören lassen, wozu die ergebenste Einladung gemacht wird. Entree à Person 2 Gr. Anfang halb 8 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

* Eintracht. *

Letztes Kränzchen

Sonnabends, den 24. April,

im Schützenhause.

Die Eintrittskarten für die Mitglieder und für Gäste sind bei dem Director: Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, Mittags von 12 bis 2 Uhr zu erhalten.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein verw. Becker auf der großen Funkenburg.

In der Restauration

von J. G. Ronnefeld,

Barfußpfortchen,

ist zu jeder beliebigen Zeit eine Auswahl von kalten und warmen Speisen zu bekommen, wobei ein Glas fein neu Colmbacher Lager-Bier verabreicht wird.

Crostewig.

Sonntag, als den 25. April, ladet zum Einzugschmause und Tanzmusik, so wie zu warmen und kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein

Fr. Halecker, Gastwirth.

Heute Tanz, Vergnügen in der grünen Linde.

Grüne Schenke.

Heute Fladen und verschiedene Sorten Kaffee Kuchen, Pilsener Bier vom Fasse.

Große Funkenburg.

In dem heutigen Concert kommen außer den beliebtesten Piecen mit zur Aufführung: Ouverture des Castell von Urfino; Introduction aus Norma; Saronia; schottischer Walzer von Hauschild; Intermezzo in Form einer Ouverture von E. Conrad (neu); die nächtlichen Wanderer von Banner (neu).

J. G. Hauschild.

In der Restauration

von

A. Engel, Burgstraße,

wird von heute an echt bairisches Bier verzapft aus der Kurz'schen Brauerei.

Anzeige.

Von heute an wird während der Messe Mittag und Abend sowohl in als außer dem Hause warm gespeist. Um gütigen Besuch bittet

E. G. Rosmehl im Heilbrunnen.

Bemerkung. Beefsteaks und Cotelettes zu jeder beliebigen Stunde.

Concert im Café français.

Heute 9 Uhr Spectakel.

F. A. Lange, zum wilden Mann.

Morgen, den 23 April, ladet früh zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst ein
J. S. Henze in Reichels Garten.

Das auch während der Messe Mittags und Abends für 3 Gr. gespeist wird, zeigt hierdurch an und ladet dazu ergebenst ein
C. Brose, fl. Fleischergasse.

Einladung. Heute, den 23. April, ladet zu Schweinsnöcheln ergebenst ein
Gräfe im Eutrichsch.

Verlorne Geldbörse betreffend. In der gestr. Anzeige berf. muß es st. Gründonnerstag heißen: Donnerstag d. 15. dief.

Verloren wurde beim Gehen durch den Brühl heute zwischen 12 und 2 Uhr eine alte Brieftasche, enthaltend verschiedene Papiere, unter andern 3 Briefe und einen englischen Ladeschein auf 8 Collis, so wie 3 Thlr. in Cassenbilletts. Dem ehrlichen Finder werden bei Rückgabe bei dem Herrn Joh. Sam. Kloss im Brühle die 3 Thaler als Belohnung zugesichert.

Zur Nachricht für die, welche es angeht. Ich nehme gern Rücksichten mit meinen Interessenten und füge mich in die auf zeitweilige Gekundung der Lotterie: Renovationsgelder gerichteten Wünsche derselben so lange, als ich ohne Gefahr dieß thun kann. Allein es wird von so Vielen dieser gute Wille jetzt mehr, denn je, gemißbraucht und unbeschränktes Creditiren in Anspruch genommen, wodurch die Erfüllung der eignen Verbindlichkeiten ungemein gefährdet, wo nicht gar unmöglich gemacht wird. Noch will ich das Aeußerste thun und die Loose derer, welche mein

Vertrauen zu rechtfertigen sich so wenig bemühten, bis nächsten Sonnabend, den 24. d. M., zur Einlösung und resp. Abholung reserviren; nachher aber sehe ich mich genöthigt, darüber unbedingt anderweit zu verfügen, um nicht allzu große Verantwortlichkeit auf mich zu laden.

J. S. Lunkenschein,
Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre.

Bei meinem Abgange von Leipzig nach Freiberg empfehle ich mich Verwandten und Freunden und bitte um ferneres Wohlwollen.
Vorkmeister Kerstan.

Warnung und Belohnung.

Das Loos Nr. 33003 5r Classe 19r Landeslotterie ist gestern auf eine betrügerische Weise für eine Person, welche das Achtelloos von 1r Classe an spielt, ohne das Vorzeigelloos 4r Classe zu präsentiren, bittend, jedoch fälschlich bei mir gegen die Renovation 5r Classe abgeholt worden. Ich warne daher Jedermann, dieses Achtelloos Nr. 33003 zu kaufen, da es im Gewinnsfalle zu einer Untersuchung kommen wird. Wer mir jedoch das Loos bringt und den Besizer nachweist, erhält von mir 2 Thlr. als Belohnung.

Leipzig, den 21. April 1841. Moriz Meyer junior.

Todesanzeige. Heute früh noch 2 Uhr verschied an einer Lungenlähmung unser ältester guter Sohn, M. Johann Friedrich Döring, Katechet an der Peterskirche. Ueberzeugt von der stillen herzlichen Theilnahme aller Verwandten und Freunde des Hingeschiedenen, zeigen wir Ihnen nur auf diesem Wege den für uns so schmerzlichen Todesfall an.
Leipzig, den 22. April 1841. M. J. F. W. Döring.
Wilhelmine Döring.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hrn. Evans, Kfm. von London, Mattus, Kammerherr aus Schlesien, Hauser, Anseps, Schrader u. Oppermann, Kfm. v. Grefeld, Frankfurt a. M. u. Hamburg, Seemann und Plunz, Kfm. v. Mainz und Hamburg, Richter, Juwel. v. Dresden, Hallensleben, Kfm. v. Rheid, D. Cottenet v. Krause, Levy, Schmidt u. Gabens, Kfm. v. Sondershausen, Bremen n. Walmey, von Württemberg nebst Gemahlin, v. Prag, Auerbach, Jannet u. Martin, Kfm. v. Magdeburg, Berlin u. Carlouis.

Hotel de Pologne: Hrn. Lehmann, Domann, Schröner, Schwabe, Dietrich und Meyerslein, Kaufm. v. Hainichen, Pettstädt, Aschersleben, Neustadt, Pörsch und Einbeck, Hindschold, Mundloch von Altenburg, Wendel Levin, Cohn u. Blumenthal, Kfm. v. Wittstock, Wiron, Strelitz von Frankfurt a. d. O., Falkenstein, Hausmann, John und Wolfstein, Kfm. v. Holzmitzen, Brandenburg, Kralau und Osterberg, v. Böckel, Stephan u. Jürst, Stud. v. Berlin, Zump, Kfm. v. Halle, Fenniger u. Göde, Kfm. v. Neustadt.

Hotel de Prusse: Hrn. Klingner, Kfm. v. Gleund, von Kraiz, Partic. v. Prag, van der Bede nebst Gemahlin, v. Dresden.

Hotel de Russie: Hrn. Baumann, Bilt, Kahler u. Dem. Huth, v. Braunschweig, Warschau, Goslar und Worms.

Hotel de Saxe: Hrn. Choromanski, Kfm. v. Warschau, Laszkie witz, Eisenbahn-Jasp. aus Polen, Lemgke, Dekon. von Magdeburg, Feuilles nebst Gemahlin u. Tochter, von Frankfurt, Bilsing, Kaufm. von Göttingen, Eder und Rhode, Kaufm. v. Frankfurt und Hamburg.

Blauer Hecht: Hrn. Michelson, Wack, Seligsberg, Dommann, Brüll u. Arnstein, Kfm. v. Pettstädt, Altentundstadt, Cronach, Grosse und Sulzbach.

Blaues Roß: Hrn. Fäger und Steinbach, Fabr. v. Weerane, Köhl, Köhler, v. Eidlitz, Bräse, Privat. v. Riga, Raabe, Kohgerber v. Zwiskau, Brechtler, Commis von Schneeberg.

Deutsches Haus: Hrn. Reiskner u. Haase, Kfm. v. Breslau u. Zeisnig, v. d. Planitz, Major v. Rüpingrün, Klein, Flosschreiber von Plauen.

Goldner Adler: Hrn. Paselt, Steinhdr. v. Turnau, Bohrschneider, v. Weiskensfeld, v. Sauten, königl. preuss. Rittmstr. v. Detlich, Stahl, Kupferschmied, u. Krüger, Berwaller v. Gholzleser, Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, Hogen, Eisenbleinschneider von Altendorf, Rauchs u. Beckmann, Kfm. v. Raumburg, Dehler, Kfm. v. Weimar, Hoffmann, Dietrich, Elbermann u. Gurdenberg, Kfm. v. Sangerhausen, Pörsch, Cronach u. Raumburg, Fr. Major v. Holtensker, n. Jam., v. Düben, Rad. Hecker, v. Sangerhausen, Hrn. Welsch, Commerz: Rath und Kaufm. v. Stollberg, Birkenbach, Fabr. von Magahn, Steier, Kfm. v. Raumburg, u. v. Leipziger, Domherr v. Dresden.

Goldner Elephant: Hrn. Ischer, Fabr. von Dobrlugk, und Dönn, Kfm. v. Hamburg, Kiesel, Dese u. Schiebe, Kfm. v. Staffurt und Quersfurt.

Goldnes Horn: Hrn. Ellal, Julius, Jacobi und Gryphander, Kfm. v. Remershausen Perleberg, Havelberg u. Brandenburg, Sengensbusch u. Caspar, Kfm. v. Stettin u. Grosse, Mannsohn v. Vandsberg.

Großer Blumenberg: Hrn. Reiskner, Kfm. von Magdeburg, Carl, Ober-Bereiter u. D. Carl, v. Cassel, Ridert, Dypenheim, Soucin, Gokneff u. Junker, Kaufm. von Braunschweig, Hamburg, Neu-York, Chaumont und Abend, u. Graf v. Stollberg, von Wernigerode.

Großes Joachimsthal: Hrn. Schulze u. Ismar, Tuchdr. v. Cottbus und Lübben.

Grüner Baum: Hrn. D. Otto u. Dinter, Bezirksstierärzte v. Schneberg, und Rittler, Kohgerber v. Zeiz.

Grünes Schild: Hrn. Kirchrath, Diericus, Walter u. Schad, Kfm. v. Sablenz, Nordhausen, Senneberg u. Gotha, Henze, Riemann, Braß, Rhades u. Pils, Kfm. v. Nordheim, Nordhausen, Gotha, Bismar u. Sangerhausen, v. Reuter: ekt Gemahlin, Oberst. u. v. Graberg, Adjut. v. Erfurt, Hrn. Sntjahr u. Eckardt, Kfm. u. Thomas, Posam.

v. Gotha, Rad. pendus, v. Schlesingen, Hr. Windisch, Kaufm. von Weissen, Raumann, Kfm. u. Hartmann, Wagners, v. Magdeburg.

Palmbaum: Hrn. Nicolai, Copik, v. Marienberg, Schumann, Kfm. u. D. Wagner, v. Halle, Hane u. Wernigerode, Kfm. v. Halberstadt, v. Grab, Bauconduct. v. Halle, Selzer, Rauchwdr. v. Burg, Aschenberg, Färkenheim, Schiff, Boukhoff, u. Wader, Kfm. v. Eöthen, Nordhausen, Braunschweig u. Eisleben, Ko l, Lederfabr. von Halle, Futtig, Tuchfabr. v. Bitterfeld, Kaiser, Juwel. v. Eisleben, Köner, Amtmann v. Wangelndorf.

Rheinischer Hof: Hrn. Reuth, Buchbinder, Fönrobert, Kfm., u. Gläsel, Pandschuhmacher v. Berlin, Dypenheimer, Banq v. Braunschweig, Gläsel, Köstler und Broom Kfm. v. Breslau, Froburg und London, Frenzel, Apoth. von Erfurt, Pohl, Kfm. v. Landschat, Wäler, Franq, u. v. Dietrich, Oberst. v. Altenburg, Krupff, Kfm. v. Sassenheim.

Rosenkranz: Hrn. Sorge, Bund u. Weiche, Lederdr. v. Saalsfeld, Eilenburg v. Schmölln, Göhe, Kfm. v. Chemnitz, Thoren, Goldarbeiter, v. Jena.

Schwarzes Kreuz: Hrn. Müller, Dekon. von Leipzig, Köpfer, Peters u. Koch, Kfm. v. Siebichenstein Fernburg u. Dirschberg, Ruled, Lederfabr. v. Dirschberg, Kohl, Kfm. v. Vandsberg, Voigt, Duffus u. Schulze, Kfm. v. Berl u. Seidel, Gerber v. Cahla, Galm, Kfm. v. Bernburg.

Stadt Dresden: Hrn. Bartisch, Pflaumer, Schmidt und Badesmann, Kohgerber v. Wilsdruff, Dominich u. Schmölln, Jammach u. Kalte, Kürschner, v. Senftenberg, Barkow, v. Böttcher von Collwitz.

Reichold, Lederhdt. v. Dresden, Fraune, Pastor v. Ultenhain, G. und F. Hohlmann, Lehrer u. Dem. Hohlmann, v. Meissen, Hrn. Lehmann u. Schlimper, Schuhmacher v. Spremberg und Königsheim, Röder, Weinbdr. von Gemtnitz.

Stadt Frankfurt: Hrn. Lippmann, Kfm. v. Frie, Großblaudmann, v. Bischoffswerda, Ancklein, Condit. v. Wien.

Stadt Freiberg: Hrn. Klemm u. Richter, Gerber v. Nossen u. Catharinenberg, Rubens, Kaufm. v. Berlin, Muzler, Kürschner, von Stadt am Hof.

Stadt Hamburg: Herren Spitta, Herold, Meerbach, Schmidt, Dype, Blachstein, Beyen u. Wohlleben, Kfl. v. Brandenburg, Potsdam, Magdeburg, Mühlhausen, Schwarzenberg und Magdeburg.

Stadt Mailand: Hrn. D. Hoffmann, Prof. von Breslau, de Grassly, Schausp. v. Paris.

Stadt Rom: Hrn. Warter, Kfm. v. Magdeburg, D. Rägell, v. Zürich, Leibig, Schilling, Neumann und Beder, Kfl. v. Berlin, F. u. X. Kfmann, Lederfabr. v. Magdeburg, Ehler, Dpernsänger v. Lajal, Fr. Grafin von Schönberg, von Dresden.

Stadt Wien: Hrn. Erdmann, Beirich, Hertel und Gottschald, Kfl. v. Königsberg, Freiberg, Altenburg und Berlin, Gutmann, Statweil, Müller und Barbier, Kfl. v. Frankfurt a. d. O., Nordhausen u. Magdeburg, Struse, Schausp. v. Berlin.

Herren Bankert, Kfm. v. Annaberg, 447, Berthelm u. Schiff, Kfl. v. Battstein, 511, Seifert, Wolf, Hoffmann, Steinert, Gebr. Rothert, Borisch, Rüdch, Schmidt, Adam, Lehmann und Schiller, Tuchfabr. von Spremberg, 205, Trobisch, Tuchm., und Rüdiger, Fabr. v. Wittweida, 414, Pinnemann, Hdlgr. v. Bism, 193, Hannig, Posam. v. Reichenbach, 227, Karschitz, Kfm. v. Berlin, 738, Bede, Gerber von Mühlhausen, 714, Kofchet, Friedenthal u. Wener, Kfl. v. Basel, Breslau und Buchau, 514 u. 354, Michel, Löwel u. Gutmann, Kfl. v. Bittau, Lobenstein und Baireuth, 428, 488 u. 165, Wittenstein und Ischeller, Kfl. v. Barmen und Thann 419, Lohmann und Hudschon, Kfl. von Baireuth und Warschau, 216 u. 466, Löwenthal u. Bod, Kfl. von Ralsow u. Steutitz, 458, Plauen, Lederhdt. von Sera, 108, Pollack, Weimann und Würzburg, Kfl. von Sondershausen und Santra und Schwan, 456, 465 u. 459, Böhm u. Wigleben, Kfl. u. König Schmidt und Wämpel, Lederhdt. v. Arnstadt 480, Jolenberg und Jaquemel, Kfl. v. Berlin und Genf, 508 u. 14, Fischer u. Pötschmann, Kohgerb. v. Pösned, 296, Glö, Kfm. v. Schneeberg, 20, Hoffmann, Kürschner v. Weissenfels, Maus u. Weidensheimer, Kfl. v. Lößnitz und Fürth, 287 und 321, Feigespau, Hartoch, Liebermann u. Raundorf, Kohgerb. v. Mühlhausen und Sonneberg, im gr. Fürstencolleg., Heinemann und Goldschmidt, Kfl. v. Dranienbaum u. Borsitz, 717, Luigow u. Weisniger, Kaufm. von Beauforth u. Burgkandstadt, 410 u. 302, Tegner, Fabr. von Burgkand, 535, Gaupe, Kfm. von Hainichen, 406, Bunckerlich, Müller und Eifelt, Fabr. v. Zschopau und Reiz, 567, Müller u. Gläser, Fabr. v. Lengenfeld und Schönau, 448 und 568, Seyfarth, Lederfabr. v. Erfurt, J. Rencharat, Rauchhdt. v. Göppingen, 514, Fiedler, Fabr. v. Hainichen, u. Keisle, Strohhutfabr. von Altenburg, 546; Strauß, Kfm. v. Frankfurt a. M., 341, Weisstein, Schnitthdt. v. Hirschberg, u. Poser, Fabr. v. Münchensberndorf, 330, Müller u. Lüdcke, Kfl. v. Sonnenberg u. Götzen, 147 n. 182, Dösch u. Jacobi, Tuchfabr. v. Burg, 212, Fährndrich, W. u. F. Pöside, Tuchfabr. v. Lützenwalde, 548, Mad. Weidling, Modistin von Sera, im Schloß Pleißenburg, Hirschfeld, Schausp., Bloch, Kfm. Hirschfeld, Optikus u. Fink, Buchbinder v. Berlin, 306, Alexander und Hirschel, Kaufm. von Glogau, 492, Kuerbach, Fabr. v. Berlin, 524, Görig, Hdlgr. v. Stuttgart, 9, Schöbel und Kifner, Glashdt. von Steinschönau, 579, Hrn. Schillbach und Grupe, Kfl. v. Schneeberg u. Berlin, in Nr. 175 u. 8, Swabner, Drechsler v. Berlin u. Hirschauer, Kaufm. v. Smund, 701, Beder, Köbler u. Glotte, Kürschner v. Löbau und Reusatz, 482, Lehmann, Weihe, Meuer, Rief, Wolf u. Joseph, Kfl. v. Elbing, Herzford, Dielefeld, Langenau, Lengenfeld u. Beeskow, 453, 220, 503, 211, 136 u. im Fr.-Colleg., Gury u. Sahling, Lederhdt. von Berlin, 716, Bödenschieß, Kfm. v. München, und Luther, Fabr. von Plauen, 447, Weber u. Kraper, Kfl. aus Wahren, 404, Bernhardt, Scheibe u. Dahle- mann, Gerber v. Sera, 322, Bärmann, Einkäufer von Kratau, 696, Marcus, Kfm. v. Golberg, 554, Mad. Glö, Einkäufer, u. Busjäger, Kfm. v. Erfurt, 192, Röhrer, Kfm. v. Nürnberg, 68, Weber, Fabrik. von Meerane, 434, Hellmold, Kohgerber von Langensalza, 695, Kern, v. Sangerhausen, 474, Gable, Kleiderhdt. v. Merseburg, Rauchhdt. v. Sangerhausen, 1229, Binnert, Kfm. v. Vohrenstein, 541, Döhlhdt, Uhrenhdt. v. Wien, 540, Hellmann, Kfm. von Roth, 226, Schröder u. Hribner, Kfl. v. Breslau, 713, Heuser u. Plocati, Kfl. von Götin u. Berlin, 420 u. 1492, Sloger, Spigenfabr. v. Eisenberg und Pleweger, Fabr. von Orna 624, Rechner, Kfm. von Chemniz, 600, Webr. Reifig, Kürschner v. Kompassch, u. Reifig u. Deinroth, Kürschner v. Meissen, im gr. Fürstencolleg., F. u. G. Ambach u. Seifert, Fabr. v. Greiz, 117, Kaufmann, Wark und Heimendahl, Kaufm. v. Schwerin, Glogau u. Elbersfeld, 457, 728 u. 399, Bohne, Porzellanhdt. v. Rusdoldstadt, 68, Schmeller, Schausp. von Kasserlautern, 270, Riefer und Böhme, Kfl. v. Biersfeld u. Dessau, 502, Luge, Galanteriefabr. von Berlin, 608, Koppe u. Stahl, Kürschner v. Lissa, 517, Worberg, Kfm. v. Ronsdorf, u. Schmidt, Fabr. v. Gräfroth, 55, Josephy, Kfm. von Goldberg, 483, Bung u. Bertog, Kfl. von Halberstadt, 204, Euweh,

Kürschner v. Breslau, 483, Jhlesfeld u. Schmidt, Kfl. v. Lützenburg u. Schönbach, 169 u. in der Meise, Bod, Tuchfabr. v. Genthin, u. Dreifche, Kürschner v. Bischoffswerda, 480, Dentschel u. Pfeiffer, Fabr. v. Wittweida u. Greiz, 325 und 605, Arnold, Kfm. von Greiz, Major v. Penz, v. Merseburg, u. Anger, Kohgerber v. Annaberg, 138, Wolf u. Jrenscher, Kfl. v. Soderheim u. Chemniz 545 u. 510, Wolf, Fabr., u. Schneider, Kürschner v. Mühlhausen, 541, Delius, Amtmann von Gr.-Ammensleben, 1085, Ehenberg, Silberhdt., u. Busch, Reif u. Poqui, Kfl. v. Berlin, 404 u. 773, Bapf, Kohgerber v. Salungen, 1296, Daclmann, Stud. v. Jena, 1329, Schreiter, Pelzhdt. v. Zwickau, 872, Dresler, Drechsler v. Breslau, Pefler, Kohgerber v. Lengenfeld, Wittens- jwet, Tuchhdt. v. Zwickau, u. Gengsch, Fabr. v. Greiz, 116, Schilling, Kerger, Kiese und Kieber, Tuchfabr. von Züllichau, 209, Hallich, Leder- fabr. von Berlin, 223, Delfelder und Gebhardt, Kfl. von Bamberg und Meiningen, Gemisch und Bod, Tuchfabr. von Lützenwalde, 1106, Behr, Kfm. v. Limbach, 437, Mathes, Beder und Bönsch, Fabr. von Elterlein, Chemniz und Meerane, 606 u. 534, Wanner, Kaufm. von Erfurt, 548, Steicher und Pochmann, Kohgerber v. Dschag, u. Gerler, Kürschner v. Kompassch, im großen Fürstencolleg., J. u. D. Berge, Kfl. v. Halberstadt, Friedheim u. Freund, Kfl. v. Erfurt, 303, F. u. G. Eisenmann, Kfl. von Berlin und Gräsenhausen, 582, Weyergang, Kürschner v. Straisund, 744, Haase, Slogauer u. Bauer, Kfl. v. Streli- g u. Teplitz, 457, Hartgen u. Hengstmann, Kfl. von Hamburg und Berlin, 175 u. 90, Vogel und Stov, Glashdt. v. Steinschönau, 175, Michels, Kfm. von Greifswalde, 454, Dem. Wohlgenuth, Modistin v. Coswig, 511, Hrn. Cohn und Hüster, Kfl. v. Prodic u. Washington, 511 u. 221, Birkner, Bayer, Fiedert u. Höpfer, Tuchfabr. v. Grim- migschau, 207, Fischer, Frank, Weil u. Wilenthal, Kfl. v. Zimnau, Ober- elsbach, Wallerstein u. Schwerin, Kfl. v. Krakau, Pennotetz, Warschau u. Lubelsky u. Dieries, Kfl. v. Krakau, Pennotetz, Warschau u. Breslau, 722, 707, 700, 555, Gvill, Kfm. u. Ebel, Tuchfabr. v. Neus- Ruppin, 211, Kesser, Wolf u. Simon, Kfl. v. Warschau, Dffenbach u. Berlin, 533, 323, 470, Flicy u. Simon, Kfl. v. Mühlhagen u. Simon, Kfm. v. Ballenstädt, 554, Kechlich, Tuchfabr. von Peiz, 357, Peger, Hänsel u. Gloll, Tuchfabr. v. Kirchhain, Schulte u. Scheibide, Tuch- fabr. v. Peiz, Reinide u. Lange, Tuchfabr. v. Kirchhain u. Ascherleben, 207, G. u. N. Kunze, Kfl. v. Plauen, 447, Fuß, Fabr. v. Elter, 487, Weisner, Gerber, u. Stori u. Hanke, Hutfabr. v. Wittweida, 713, Roos, Kürschner v. Fahr, 517, Schädel u. Rindskopf, Kfl. v. Ohrdruff und Teplitz, 457, G. u. F. Steitsmann, F. u. G. Kunze, u. G. und J. Porzig, Kürschner v. Schmölln, 517, Stiegler, Fabr. v. Burgkand, 1261, Falk u. Zippe, Kfl. v. Schmölln, 517, Mühlberg, Porzellanfabr. v. Eisenberg, u. Weisner, Einkäufer v. Pirna, 68, Wör, Fabr. von Zschopau, 751, Kölsch, Fabr. v. Sebnitz, 660, Frädler, Kfm. von Ploz, 493, Mad. Böhmig, Strohhutfabr. v. Dresden, 32, Hrn. Richter, Fabr. v. Dresden, 110, G., F., G. u. J. Gebhardt, Gerber v. Sch- wege, u. Berge u. Wehler, Gerber v. Mühlhausen, 707, Kiefer, Kfm. v. Landsberg a. W., 514, Thurnauer, Tuchfabr. von Burgkandstadt, 403, Lent u. Caspari, Tuchfabr. v. Lengenfeld u. Großenhain, 626, Geyer, Strohhutfabr. v. Dresden, 129, Stendel, Fabr. v. Treuen, 510, Bach, Fabr. v. Cahlan, 300, Wiener, Kfm., u. G. u. J. Warkhain, Kfl. v. Breslau, 71 u. 485, Liebescheid u. Woller, Tuchfabr. v. Dres- den u. Kirchberg, 629, Posner, Kfm. v. Warschau, im kl. Fürstenc- Colleg., Rathrodt u. Leonhardt, Fabr. v. Ascherleben u. Hainichen, 352, J. u. S. Fischer, Fabr. v. Grimmigschau, u. Schumann, Fabr. v. Sera, 352, Barthels u. Linnide, Fabr. v. Burg, 352, Höffer, Kfm. v. Raumburg, 629, Heinrich, Glashdt. v. Steinschönau, u. Hegenbarth, Kfm. v. Camenz, 232, Mad. Kevi, Modistin v. Stargard, 564, Herren Fuß u. Braun, Kfl. v. Rawitz 352, Gebr. Alexander, Kfl. v. Bres- lau, 450, Schönfeld, Kfm. v. Bleicherode, 272, Kofse, Herbschleu, Desche, Boigt u. Schurig, Fabr. v. Einfield, Mühlhausen, Chemniz u. Pulsnitz, 752, Burghardt u. Hesse, Kfl. v. Prenzlau u. Hamburg, 542, Rosgan, Silberfabr. v. Berlin, 426, Hartmann, Maschinbauer v. Chemniz, 204, Binkler, Kfm. v. Rochitz, 584, Hahn, Fabr. von Zeslenrode, 850, Rejus u. König, Rauchhdt. v. Berlin, 480, Falke u. Line, Kfl. v. Hohenstein, 606, Funke, Radler v. Glauchau, 753, Kfl., Kfm., u. Kfl., Drechsler, von Berlin, 272, Heine, Edardt und Ohmann, Kfl. v. Friedberg, 1, Luge, Fabr. Gottbus, 200, Panett u. Dämmler, Kfl. v. Krakau u. Elbersfeld, 722 u. 447, Löwe u. Heymann, Kfl. v. Reutal den u. Königsberg, 466 u. 748, Arnold, Fabrikant von Glauchau, 1, Frank Kürschner v. Remelsdorf, 453, Da-idsohn, Kfm. v. Breslau, 367, Sommer u. Reinide, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 643, Förker, Kürschner v. Zwickau, 113, Jacobi, Porzellanfabr. von Ubstädt, 661, Seifert u. Schmidt, Gerber v. Raumburg u. Ernstthal, 709, Weber, Kürschner v. Braunschweig, u. Marcus, Kfm. v. Kalchim, 462, Sowe u. Heinemann, Kfl. v. Walsmetz u. Dessau, 718 u. 527, Gräfer u. Bed, Kfl. v. Langensalza, 604, Koch u. Fischer, Gerber v. Saalbach u. Pösned, im rothen Colleg., Weissflog, Fröblich u. Laut- ner, Posam. v. Scheibenberg, 1283, Heiland u. Kaufmann, Gerber v. Stadt Elm, im rothen Colleg., Kiederwald, Beutheit u. Kiebach, Tuch- fabr. v. Finsterwalde, 18, Müller, Kürschner v. Zwickau, 114, Häns- ler, Kohgerb. v. Sera, im roth. Colleg., Thurm, Lippe, Hahn, Köder, Köhler u. Raundorf, Kohgerb. v. Grimmigschau, Werdau, Delniz, Neufelwig u. Werdau, im roth. Colleg., Müller, Posam. v. Weimar, 156, Fiedler u. Kühn, Fabr. v. Neustadt a. D. u. Sera, 198, Gän- del, Papierhdt. v. Stangengrün, 113, Ebert, Posam. v. Neustadt a. D.,

u. Frommer, Sattler v. Ronneburg, 113, Gerhardt, Hdlgsreis. von Annaberg, 1299, Burkhard, Fabr. v. Mühlhausen, Lange, Lederfabr. v. Gahla, u. Meißner, Lohgerb. v. Jena, 106, Gerhardt u. Franke, Lederhdtr. v. Mühlhausen, 706, Silling, Lohgerb. u. Böbler, Tuchfabr. v. Arnstadt, 219, Baumgarten, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, 350, Löwenstein, Kaufm. v. Zerbst, 350, Pfaff, Fabr. v. Chemnitz, 439, Böttcher, Liebe und Kern, Tuchfabr. v. Finsterwalde u. Ranzeit, Spigenhdtr. v. Johannegeorgens-Radt, 213, Wolf u. Sessel, Fabr. v. Glauchau, 538, Uhlitz u. Häbler, Fabr. v. Hohenstein u. Großschönau, 587 und 729, Alexander, Kaufm. v. Dessau, 750, Palz u. Plarre, Lohgerber v. Schleusingen u. Gera, 1296 u. 1463, Wagenau, Hdlgsreis. v. Pforzheim u. Schulze, Strohhutfabr. v. Dresden, 590, Joachimsohn u. Ruppert, Kfl. v. Breslau u. Lengenfeld, 367 u. 550, Kistner, Lohgerber v. Greiz, 61, Friedländer, Kfm. v. Königsberg, 225, Schimmel, Glashdtr. v. Steinschönau, 482, Matthiassky, Kfm. v. Frankfurt a. d. O., 3, D. u. A. Hellhorn und Kaiser, Kfl. v. Rübnd, u. Kartunkel, Kfm. v. Tanneberg, 731, Sonnenthal, Kfm. v. Schnebeck, 473, Eshenhain u. Richter, v. Gottbus u. Kirchhain, Köffel u. Rösde, v. Dobrillugl, 207, Matausche, Steinhdlr. v. Turnau, 682, u. A. Triebchel u. Chneiang, Tuchfabr. v. Beeskow u. Gottbus, 192, P. u. A. Schager u. Krauel, Kfl. v. Eisleben u. Hamburg, 1119 u. 609, P. u. F. Knoch u. Schmidt, Lohgerber v. Biegenrück u. Gera, 694, Biermann, Kupferschmied v. Mieseburg, in der Blumengasse Nr. 2, J. u. S. Reiffenberg, Schlesinger, Meinhard u. Martini, Kfl. v. Wenden, Berlin u. Brandenburg, 211, Weplar u. Gers, Kfl. v. Sondershausen, 463, Kirchner, Lohgerber v. Schmölln, 694, Domeyer, Kfm. von Ascherleben, u. Mannheimer, Commis von Potsdam, 356, Lewy, Kfm. v. Schwege, 412, Ettler, Posament. von Scheibenberg, 739, S. u. M. Zeuner, Zeugfabr. v. Grimmitzschau, 33, Stern, Kfm. v. Breslau, 343, Radtke, Blumenfabr. v. Berlin, 588, Lürte, Pinselfabr. v. Weifen, 481, Heimann, Kfm. v. Lügell, 503, Marsberger, Porzellanfabrikat. v. Volkstätt, 207, G. u. A. Schöne, Tuchfabr. v. Werdau, Mod. Tränkner, Papphdrtn v. Freiberg, u. Dr. Martzhaler, Handschuhfabr. v. Zeitz, 156, Ern. Scherf, Weiler von Eilenburg, 702, L. u. H. Lieberwald u. S. u. E. Eifermann, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 647, Werner, Posam. von Eisenberg, 744, Kiennide, Hdlgsreis. v. Magdeburg, Kommer, Rohenberg u. Zeitz, Kfl. v. Berlin u. Magdeburg, u. Lina, Hdlgsreis. v. Berlin und Frankfurt, 687, Kuro, Spidtr. v. Berlin, 368, Steiff, Kfm. v. Potsdam, 507, D. u. A. Hür, Leser u. Ubiend Kfl. v. Sondershausen, Barchfeld u. Magdeburg, 524, 535 u. 740, Willicenus, Kfm. v. Leiszig, u. Schöne, Fabr. v. Sebnitz, 599, Staude u. Hölner, Weber v. Glauchau u. Wittweida, 1184, P. u. G. Eckold, u. Hesse, Fabr. v. Sebnitz, 599, Senst, Wischovius u. Müller, Tuchfabr. v. Gottbus, u. Krause, Gütler, v. Arnstadt, 240, Karni, Göldner, Nauendorf, Jacher, Kinnedel, Oberländer u. Eiter, Tuchm. v. Werdau, 201, Schönbach, Fabr. v. Peterswalde, 310, Pleuz, Kundorf, Rattus, Räder, Eridzel, Boide, Steingräber, Grüber u. Lehmann, Tuchfabr. v. Peitz, 204, Ketschenbach u. Wamroth, Kfl. v. Coburg u. Breslau, 305 u. 421, Friedrich u. Eckardt, Lohgerber v. Pöfned, u. Moser, Lederhdtr. v. Gera, im r. Colleg., Koch, Lederladierwaarenfabr. v. Berlin, 588, Gundermann, Hdlsm. v. Grätz, 483, Gutmann, Kfm. v. Lichtenfels, 216, Rißinger, Speidel, Leonhardt und Roabe, Lohgerber v. Zwidau, Lange, Lohgerber, Hempel, Färber von Gahla, im r. Colleg., v. Jorden, Kfm. v. Breslau, 714, Samuel, Kurzwaarenhdtr. v. Stogau, 489, Eifmann, Porzellanmaler v. Sebnitz, 456, Kölje, Groß, Hoffmann, Schubler u. Schäfer, Tuchfabr. v. Werdau, 290, Goldfarb, Rosenband, Wertenstein, Fawelsohn u. Zerkbaum, Kfl. v. Warschau, 489, Kammann, Hdlgsreis. v. Plauen, u. Grimm, Kfm. v. Treuen, 690, Renfert, Fabr. v. Scheibenberg, u. Köhler, Handschuhfabr. v. Altenburg, 744, Schäfer, Kfm. v. Elberfeld, 207, Schenk, Fabr. v. Lengenfeld, 329, Walther, Kfm. v. Greußen, 294, Mothes, Fabrik. v. Lengenfeld, 322, Levy, Schröder u. Gottschalk, Kfl. v. Magdeburg, Zeulenroda u. Schönau, 355, 606 u. 288, Pollack, Fabr. v. Frankfurt a. d. O. u. Braun, Kfm. v. Gröben, 210, Kalbe, Kaufm. von Landshut, u. Goldstein, Blumenreich u. Löwenstein, Kfl. von Berlin, 557, Friedländer, Kaufm. v. Berlin, 167, Bacher, Kürschner v. Burg, 482, Waimar, Kfm. v. Jena, 292, Binzer, Proze, Rothued, Knoßus, Korn, Petrich, Hager u. Häbner, Tuchfabr. v. Spremberg, 211, Fürbringer u. Graue, Kfl. v. Limbach u. Penig, 403, Fontannes, Rauchwaarenhdtr. v. Lausanne, 477, Götting u. Blumenthal, Kfl. v. Herrnhut, 197, Gröh, Kfm. v. Solingen, Gröh, Kfm. v. Duedlinburg, u. Eichhorn, Cammis v. Kirchhain, 588, Thierfelder, Gerber u. Enders, Einkäufer v. Arnstadt, 295, Deutsch, Kfm. von Arnstadt a. d. O., 450, Präßer u. Lehmann, v. Weissenfels u. Eisenberg, 756, Leonhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, 210, Dorntzer, Kfm. von Fürth, 325, Güttermann, Kfm. v. Redwitz, u. Sad, Tuchfabr. Burgundradt, 226, Bernigshausen u. Lwid, Kfl. v. Brilon, 458, Seifert u. Salomon, Kfl. von Erfurt u. Berlin, 624 u. 391, G. u. F. Uhlitz, Einkäufer v. Frankenberg, Lonwi, Herzer, Schmidt u. Wigandt, Fabr. von Eilenburg und Zeitz, 605, Wentscher, Dettelbach u. Spanier, Kfl. v. Graudenz, Frankfurt a. M. u. Ham, 147, 605 u. 288, Ring u. Solmar, Kfl. v. Breslau u. Schwerin, 476, Wendig, Fabr. von Großschönau, 737, Frank, Kfm. v. Berlin, 584, Berndt, Fabr. v. Seiffenrödorf, 552, Silberhandt, Art, Schweizer u. Gerlach, Kfl. v. Dantz, 675, Albrecht u.